

NOGSG DMR Contact Manager

Radio Configuration Management Software für DMR-Transceiver

Endbenutzerdokumentation

Version 2.65

© 2015-2019 Tom A. Wheeler

<http://n0gsg.com>

Nutzungsbedingungen

Diese Version von Contact Manager, im Folgenden als Software bezeichnet, wurde ausdrücklich zur Unterstützung der Amateur Radio DMR-Community erstellt und ist nicht für kommerzielle Anwendungen konzipiert. Obwohl die Software für kostenlose download verfügbar ist, ist es keine Freeware! Amateur Radio-Nutzer erhalten eine unbefristete Lizenz zur Nutzung der Software, vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen. Kommerzielle Nutzer müssen uns kontaktieren, bevor sie die Software nutzen. Durch die Installation der Software auf Ihrem Computer erklären Sie sich automatisch mit den oben genannten sowie den folgenden einverstanden:

1. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von uns in keiner Form (einschließlich geändertem ausführbarem Code) und durch jegliche Vervielfältigung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf verteilten Cloud-Speicher, Speicherbereichsnetzwerke und Websites) an Dritte zu verteilen.
2. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software nicht zu zerlegen oder zurückzuentwickeln.
3. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Maschinen, auf denen Sie die Software installieren dürfen, aber diese Praxis darf nicht in einer Weise durchgeführt werden, die gegen die oben genannten Bedingungen verstößt.
4. Sie dürfen die Software ohne schriftliche Genehmigung von uns weder direkt noch indirekt als Teil eines Dienstes nutzen, für den Sie eine Vergütung erhalten.
5. Amateur-Funkgeräthändler und Wiederverkäufer dürfen die Software verwenden, um Gerätekäufern funktionierende Codeplugins zur Verfügung zu stellen (diese Praxis fördert DMR, indem sie Benutzern hilft, diesen Modus zu übernehmen), jedoch kann für diesen Dienst keine Gebühr erhoben werden.
6. Sie erstellen in Vorarbeit aller wichtigen Datensätze, bevor Sie die Software verwenden, um mit ihnen zu arbeiten.

Haftungsausschluss

Die Software wird ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung ohne jegliche Gewährleistung bereitgestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck oder die Garantie einer Nichtverletzung. Ohne Einschränkung des Vorstehenden übernehmen wir keine Garantie dafür, dass die Software Ihren Anforderungen entspricht, dass der von der Software bereitgestellte Service ununterbrochen, zeitnah, sicher oder fehlerfrei ist, die Ergebnisse, die aus der Nutzung der Software erzielt werden können, effektiv, genau oder zuverlässig sind, die Qualität der Software Ihren Erwartungen entspricht oder dass Fehler in der Software korrigiert werden.

Die Software und ihre Dokumentation können technische oder andere Fehler, Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Wir können Änderungen an der Software oder Dokumentation vornehmen. Wir übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in der Software oder ihrer Dokumentation.

In keinem Fall haften wir Ihnen oder Dritten gegenüber für besondere, strafende, zufällige, unbedeutende oder Folgeschäden jeglicher Art oder Schäden jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden, die aus dem Verlust der Nutzung, der Daten oder Gewinne resultieren, unabhängig davon, ob wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden oder nicht, und über jede Theorie der Haftung, die aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Software entstanden ist.

Die Nutzung der Software erfolgt nach eigenem Ermessen und aufs Eigenes Risiko und mit Zustimmung, daß Sie allein für Schäden an Ihrem Computersystem oder Datenverlust verantwortlich sind, der sich aus Aktivitäten ergibt. Keine Beratung oder Information, ob mündlich oder schriftlich, erhalten sie von uns oder von unserer Website, schafft keine Garantie für die Software.

Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre von Einzelpersonen. Die Software enthält keine Ad-Ware, Tracking-Geräte oder andere versteckte Mechanismen, die ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Benutzers funktionieren. Die Software nimmt keine Änderungen an der Computerkonfiguration vor. Wenn Sie die Software von einem anderen Ort als unserer Website heruntergeladen haben, kann nicht garantiert werden, dass dies zutrifft.

Exportbeschränkungen

Bitte denken Sie daran, dass der Export/Import und/oder die Verwendung von starker Kryptografie-Software, die Bereitstellung von Kryptografie-Hooks oder sogar die Kommunikation technischer Details über Kryptografie-Software in einigen Teilen der Welt illegal ist. Sie als Endnutzer sind für die Nutzung des Contact Managers in Übereinstimmung mit den Gesetzen Ihres Landes verantwortlich.

Contact Manager und OpenSSL

Contact Manager ist auf OpenSSL angewiesen, um eine Verbindung zu sicheren Websites herzustellen. Weitere Informationen finden Sie [unter http://OpenSSL.org](http://OpenSSL.org).

Inhalt

1. Einführung und Installation	1
2. Anzeigen, Bearbeiten und Hinzufügen von Kontakten	6
3. Bearbeiten und Anzeigen von Kanälen	19
4. Zonenmanagement	27
5. Scanlistenverwaltung	35
6. Verschieben von Daten zwischen Codeplugs: Struktureller Import.....	38

1.0 Einführung

Der NOGSG DMR Contact Manager ist ein maßgeschneidertes Softwarepaket für die Verwendung mit Connect Systems CS700, CS701, CS750, CS751, CS800, CS801, Tytera MD380 Series Radios, TYT MD2017/9600, AnyTone AT-D868/878UV¹, Alinco DJ-MD40T, DJ-MD5¹ Tera TR7200/7400, BTECH 6X2¹ sowie andere Radios, die entweder die RDT-, RDB- oder EPM-Formate verwenden.

Contact Manager erleichtert die Verwaltung von Kanal-, Zonen-, Kontakt- und Anrufgruppeninformationen in diesen Radios. Es ist vollständig kompatibel mit den Online-DMR-Benutzerdatenbanksystemen und ermöglicht sofortige Codeplug-Updates aus einer Vielzahl von Quellen.

Die Software unterstützt die Kanalbearbeitung, den Import und den Export sowie die Zonenverwaltung. Zugehörige Kontaktinformationen werden immer direkt zusammen mit Kanälen importiert, wann immer sie benötigt werden - damit Ihre importierten Kanäle beim ersten Mal richtig funktionieren!

Codeplug-Kontakt und Kanaldaten können frei in und aus Tabellenkalkulationen (CSV) sowie anderen Codeplugs in den RdB- und RDT-Formaten exportiert werden. Dadurch können Kontakte, Kanäle und Zonen frei zwischen verschiedenen Codeplug-Typen verschoben werden. Erweiterte Bearbeitungs-, Such- und Sortier Funktionen ermöglichen eine schnelle und einfache Visualisierung von Codeplug-Inhalten.

Contact Manager bietet direkte Konnektivität zu Online-DMR-Benutzerdatenbanken. Weltweite Anruf- und Benutzerinformationen sind sofort verfügbar und direkt in jeden Codeplug einzuführen.

Contact Manager ist ein freistehendes, komplettes Programm. Es ist nicht von Excel oder anderen Anwendungen abhängig und erfordert nicht, dass sie funktionieren.

1.1 Installation

Um das Programm zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das ausführbare Programm Contact Manger von Ihrer Website herunter. Platzieren Sie es auf Ihrem Desktop, falls gewünscht. Das Programm ist vollständig in sich geschlossen und enthält keine zusätzlichen Komponenten, z. B. DLL-Dateien.
2. Wenn Sie das Programm auf Ihrem Desktop installiert haben, doppelklicken Sie einfach auf das entsprechende Symbol, um es auszuführen. Wenn Sie sie an einer anderen Stelle installiert haben, halten Sie die ALT-Taste gedrückt, und während Sie die ALT-Taste gedrückt halten, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die ausführbare Datei Contact Manager, und ziehen Sie sie auf Ihren Desktop. Dadurch wird eine Verknüpfung zur Anwendung erstellt.

Um das Programm vom Computer zu entfernen, löschen Sie einfach die ausführbare Datei Contact Manager.

Contact Manager nimmt keine Änderungen an der Konfiguration Ihres Computers vor, sodass Sie ihn jederzeit ohne negative Auswirkungen entfernen können.

¹ Verwenden Sie für das AT-D868UV, BTECH 6X2, AT-D878UV und Alinco DJ-MD5 den Befehl CPS Tools -> Export Data Conversion File, um eine DCF-Datei zu erstellen, die vom Contact Manager lesbar ist.

WICHTIG: Der Contact Manager packt beim Starten automatisch drei erforderliche DLLs in sein laufendes Verzeichnis aus. Diese drei DLLs enthalten die OpenSSL-Bibliotheken sowie eine Visual C-Laufzeitverteildatei, die von OpenSSL benötigt wird. Die drei DLLs werden mit dem ausgeblendeten Attributsatz entpackt. Diese Dateien sind wie folgt:

libcrypto-1_1.dll (2.115.584 Bytes) libssl-1_1.dll (371.200 Bytes)
msvcr100.dll (770.384 Bytes)

Diese Dateien werden bei jeder Ausführung des Programms automatisch entpackt. Selbst wenn Sie sie löschen, werden sie bei jedem Start des Kontakt-Managers neu erstellt.

Darüber hinaus erstellt Contact Manager eine Datei mit dem Namen "CM_DBCache.dat". Diese Datei wird automatisch mit den neuesten DMR-Benutzerdatenbank Informationen aktualisiert, wenn das Programm gestartet

1.2 Benutzeroberfläche

Controller Manager verfügt über eine standardmäßige Windows-Benutzeroberfläche, wie in Abbildung 1 dargestellt. Je nach gewähltem Modus werden verschiedene Steuerelemente auf der Schnittstelle angezeigt.

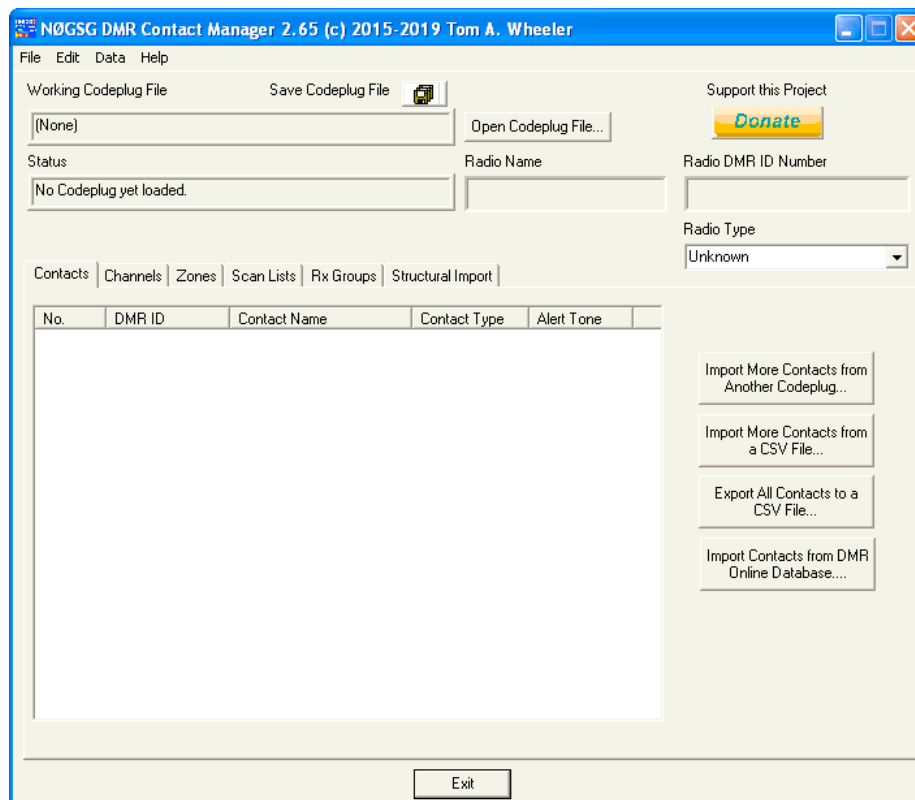


Abbildung 1: Contact Manager-Benutzeroberfläche

Es gibt fünf Modi im Programm, die durch Klicken auf jede der Registerkarten ausgewählt werden:

- Kontakte-Modus: Das Programm zeigt die im Codeplug enthaltenen Kontakte an und ermöglicht die Manipulation dieser Informationen.
- Kanalmodus: Die Kanäle innerhalb des Codeplugs werden angezeigt und können auf Wunsch bearbeitet werden.
- Zonen und Scanlisten Modi: Die Zonen und Scan-Lists innerhalb des Codeplugs werden angezeigt und können bearbeitet werden.
- Gruppenlistenmodus: Dieser Modus ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten von Gruppenlisten.
- Struktureller Importmodus: Dieser Modus ermöglicht das freie Verschieben von Daten zwischen verschiedenen Arten von Codeplugs. Kanäle, Zonen, Kontakte, Scanlisten und andere Informationen können frei zwischen allen unterstützten Codeplug Typen kopiert werden - was es einfach macht, Konfigurationen zwischen verschiedenen Funkgeräten zu migrieren.

WICHTIG: Keiner der Befehle in Contact Manager ist so lange aktiv, bis Sie einen gültigen Codeplug mit "Datei --> Codeplug öffnen..." laden. oder klicken Sie auf die Open Codeplug Datei... Schaltfläche.

Oben im Program-Fenster werden mehrere wichtige Informationen angezeigt:

- Working Codeplug File: Contact Manager zeigt den vollständigen Windows-Pfadnamen der Datei an, die Sie geöffnet haben. Wenn das Feld leer ist, wird kein Codeplug geladen.
- Radioname: Dies ist der Text, der von den meisten Radios beim Einschalten angezeigt wird. Viele HAM setzen ihr Rufzeichen in dieses Feld. Es ist in den meisten Modellen auf 16 Zeichen beschränkt.
Der Wert "Radioname" hat keinen Einfluss auf den Betrieb Ihres Radios, außer der Anzeige, wenn das Radio zum ersten Mal eingeschaltet wird. Sie können dieses Feld bearbeiten.
- Radio DMR ID-Nummer: Dies ist die eindeutige, 24-Bit-Global-Abonnenten-ID für das Radio. Nachdem ein gültiger Codeplug geöffnet wurde, können Sie dieses Feld frei bearbeiten. Bei Radios, die mehrere DMR-ID-Nummern unterstützen, zeigt Contact Manager immer den ersten DMR-ID-Number in der Datenbank des Radios an und bebaut ihn.
- Radiotyp: Dies ist die Modellnummer Ihres Radios. Es gibt mehrere verschiedene Hersteller, die Radios bereitstellen, die das RDT-Codeplug-Format verwenden. In diesem Fenster wird die Kreditorenklasse für den aktuellen Codeplug identifiziert. Das Programm zeigt "Unbekannt" an, wenn es die Kreditorendaten in einem Codeplug nicht identifizieren kann.

Wenn Sie auf die Dropdown-Schaltfläche klicken, werden die Kreditoren-ID-Informationen innerhalb des Codeplugs in einen anderen Kreditor geändert. Dies ist nur erforderlich, wenn Sie Codeplugs zwischen Funkanbietern verschieben müssen. Diese Funktionalität ist auf bestimmte RDT-Formate beschränkt und wird nicht für RDB-Codeplugs verwendet. Die Dropdownliste ist abgeblendet, wenn die Option für den aktuell geladenen Codeplug nicht verfügbar ist.

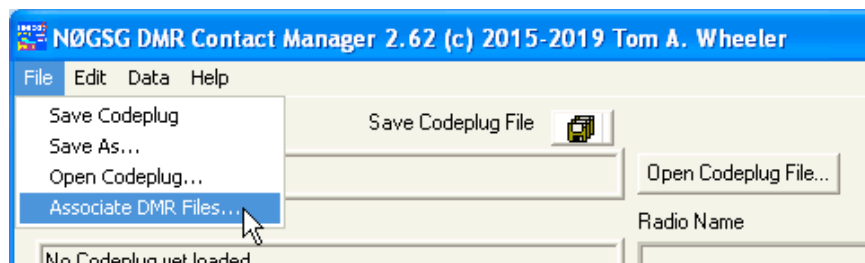
WICHTIG: Wenn Sie eine Codeplug-Vorlage erstellen, die von anderen Personen (z. B. in einem OV) gemeinsam genutzt werden soll, vergessen Sie nicht, die Felder RADIO NAME und DMR ID für jede einzelnes Gerät zu ändern. Andernfalls haben Sie mehrere Geräte mit dem gleichen Rufzeichen, was sehr verwirrend sein kann!

TIPP: Wenn Sie einen eindeutigen, neuen Codeplug aus einer Mastervorlage generieren, können Sie dies ganz einfach wie folgt tun:

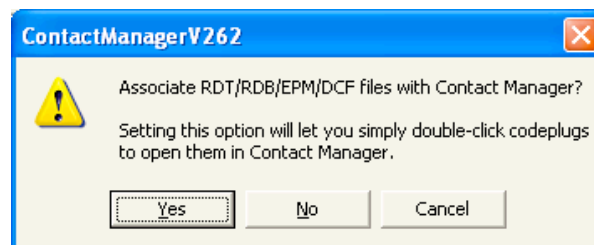
- Laden Sie den Mastercodeplug.
- Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen am Codeplug in Contact Manager vor.
- Wählen Sie im Menü Datei "Speichern unter..." (F12-Taste), um den Codeplug unter einem neuen Dateinamen zu speichern.

1.3 Automatisches Öffnen des Contact Managers beim Doppelklicken auf bekannte Codeplug-Dateien

Contact Manager kann so eingestellt werden, dass Codeplug-Dateien automatisch geöffnet werden, wenn sie doppelt angeklickt werden. Diese Option ist praktisch, wenn Sie mit vielen verschiedenen Dateien arbeiten. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie einfach "DMR-Dateien zuordnen" aus dem Menü Datei wie unten gezeigt:



Sobald Sie dies ausgewählt haben, bestätigt Contact Manager Ihre Wahl:

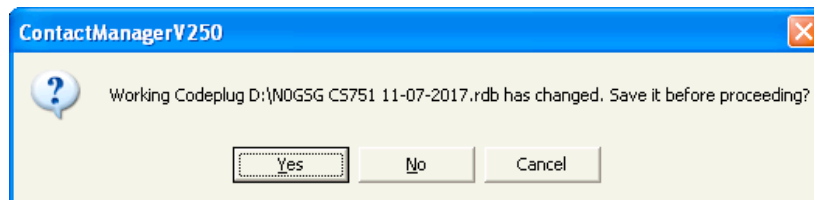


Klicken Sie auf Ja, um die Option festzulegen. Contact Manager weist sich selbst als default Anwendung für Dateien mit der Endung RDB, RDT, EPM und DCF (AnyTone, Alinco MD-DJ5, BTECH 6X2) zu.

WICHTIG: Unter Windows 7 und höher müssen Sie Contact Manager als Administrator ausführen, bevor Sie versuchen, diese Option zu verwenden. (Danach können Sie den Contact Manager normal ausführen.)

1.4 Dokumentpersistenz

Wie die meisten Windows-Anwendungen behandelt Contact Manager Codeplugs als Arbeitsdokumente und verfolgt die Änderungen, die Sie an ihnen vorgenommen haben. Wenn Sie versuchen, einen Codeplug zu schließen, einen neuen Codeplug zu öffnen oder das Programm nach Änderungen zu beenden, wird folgendes angezeigt:



Wenn dieses Dialogfeld angezeigt wird, haben Sie drei Optionen:

- Klicken Sie auf JA, um die Änderungen am Arbeitscodeplug zu speichern und mit dem ausgewählten Vorgang fortzufahren.
- Klicken Sie auf NEIN, um die Änderungen am Arbeitscodeplug zu verwerfen und mit dem nächsten Befehl fortzufahren.
- Klicken Sie auf CANCEL, um den Codeplug-in-Speicher beizubehalten und den befehlsgebenden Befehl abzubrechen.

2.0 Anzeigen und Bearbeiten von Kontakten

Contact Manager unterstützt eine Vielzahl von Vorgängen mit den in Codeplugs enthaltenen Kontakten. Dazu gehören:

- Anzeigen und Sortieren von Kontakten nach einem beliebigen Feld.
- Bearbeiten von Informationen in einzelnen Kontakten.
- Löschen und Einfügen von Kontakten.
- Importieren und Exportieren von Kontakten aus CSV-Textdateien (Comma Separated Value), die von den meisten Tabellenkalkulationssoftware generiert und gelesen werden können.
- Importieren neuer Kontakte aus der weltweiten Benutzerdatenbank von Amateur Radio DMR.

WICHTIG: Sie sollten sich bewusst sein, dass in jedem Codeplug eine sehr kompakte, relationale Datenbankstruktur verwendet wird. In dieser Struktur sind Kontakt-, Kanal-, Zonen- und andere Daten miteinander verknüpft und voneinander abhängig.

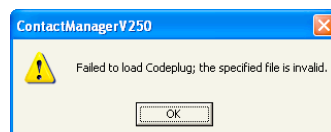
Änderungen an Kontakten können sich auf den Betrieb von Kanälen auswirken, die so konfiguriert sind, dass sie sich darauf verlassen. Der Contact Manager nimmt immer die genauen Von Ihnen angegebenen Änderungen vor und aktualisiert die Datenbank des Codeplugs automatisch entsprechend.

2.1 Laden eines Codeplugs

Bevor Vorgänge für einen Codeplug ausgeführt werden, muss er zuerst in Contact Manager geladen werden. Dies kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Wählen Sie im Menü Datei "Codeplug öffnen ..." und wählen Sie die Datei aus, die Sie öffnen möchten.
- Klicken Sie auf die Datei Codeplug öffnen... und wählen Sie die Datei aus.
- Doppelklicken Sie auf die Codeplug-Datei, um sie zu öffnen. (Sie müssen zuvor Contact Manager mit Codeplug-Dateien - - siehe Abschnitt 1.3 für Details.)

Es können nur gültige DCF-, RDT-, EPM- und RDB-Dateien geöffnet werden. Wenn ein Problem mit der Datei vorliegt, zeigt Contact Manager das folgende Dialogfeld an:



TIPP: Wenn Sie diese Meldung erhalten, wenn Sie mit dem Alinco DJ-MD5, AnyTone AT868UV/878UV (CPS 1.26 und höher) oder BTECH 6X2 arbeiten, exportieren Sie zuerst Ihren Codeplug aus dem CPS als DCF-Datei (CPS Tool->Export Data Conversion File). Der Contact Manager kann dann direkt mit der DCF-Datei arbeiten, die der CPS zurücklesen kann, um das Radio zu

HINWEIS: Die meisten Codeplug-Dateiformate enthalten keine Prüfinformationen (z. B. einen CRC), und es ist möglich, dass fehlerhafte Dateien in den Contact Manager geladen werden. Contact Manager warnt Sie, wenn in den Codeplug-Daten Inkonsistenzen gefunden werden. Falsche Datenfelder werden immer auf einen sicheren Standardwert festgelegt.

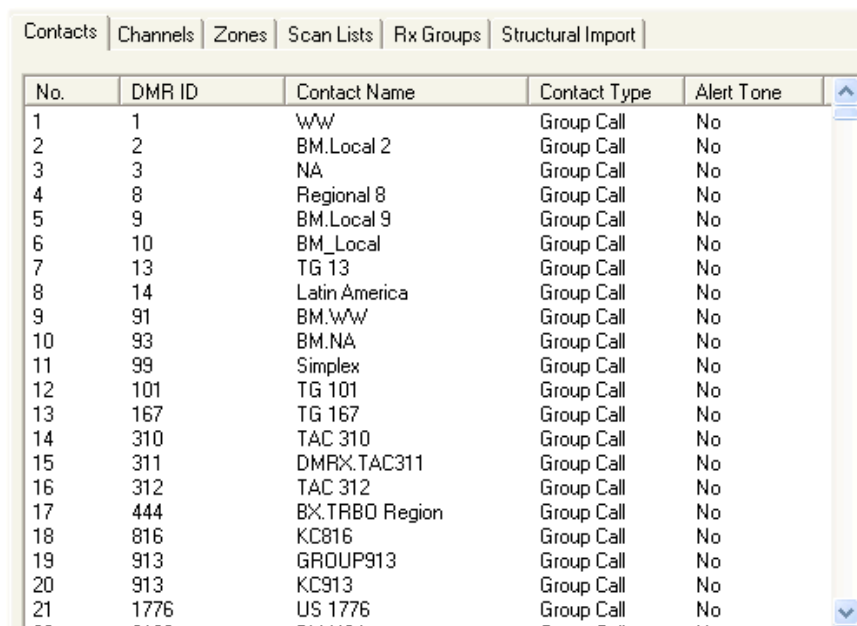
2.2 Anzeigen von Kontaktinformationen

Nachdem eine gültige Codeplug-Datei geladen wurde, können Sie auf die Registerkarte KONTAKTE klicken, um die Kontaktinformationen anzuzeigen.

Wenn der Codeplug keine Kontakte hat, wird in diesem Bereich einfach die Meldung "Keine Kontakte" angezeigt.

2.3 Sortieren von Kontakten

Um Kontakte zu sortieren, klicken Sie auf die Kopfzeile für die entsprechende Spalte; die Kontakte werden automatisch sortiert und erneut angezeigt. In Figure 2 wurde auf die Kopfzeilen-DMR-ID geklickt, sodass die Kontaktliste nun in dieser Reihenfolge sortiert ist.



No.	DMR ID	Contact Name	Contact Type	Alert Tone
1	1	WW	Group Call	No
2	2	BM.Local 2	Group Call	No
3	3	NA	Group Call	No
4	8	Regional 8	Group Call	No
5	9	BM.Local 9	Group Call	No
6	10	BM_Local	Group Call	No
7	13	TG 13	Group Call	No
8	14	Latin America	Group Call	No
9	91	BM.WW	Group Call	No
10	93	BM.NA	Group Call	No
11	99	Simplex	Group Call	No
12	101	TG 101	Group Call	No
13	167	TG 167	Group Call	No
14	310	TAC 310	Group Call	No
15	311	DMRX.TAC311	Group Call	No
16	312	TAC 312	Group Call	No
17	444	BX.TRBO Region	Group Call	No
18	816	KC816	Group Call	No
19	913	GROUP913	Group Call	No
20	913	KC913	Group Call	No
21	1776	US 1776	Group Call	No

Abbildung 2: Sortieren nach der DMR-ID

Die Sortierung ist eine sehr praktische Methode, um alle Kontakte eines bestimmten Typs (Gruppe, Privat oder "Alle Anrufe" oder "Alle Anrufe" zu suchen oder Kontakte nach Namen zu suchen.

HINWEIS: Das Sortieren von Kontakten ändert die Reihenfolge, in der sie im Codeplug und in der Radioanzeige angezeigt werden. Es hat keine andere Auswirkung auf den Betrieb des Radios.

2.4 Bearbeiten von Kontakten

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Kontaktditor aufzurufen:

- Doppelklicken Sie auf den Kontakt in der Kontaktliste;
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kontaktliste und wählen Sie "Bearbeiten..." aus dem Popup-Menü.

Das Dialogfeld Kontakt-Editor wird wie in Abbildung 3 dargestellt angezeigt.

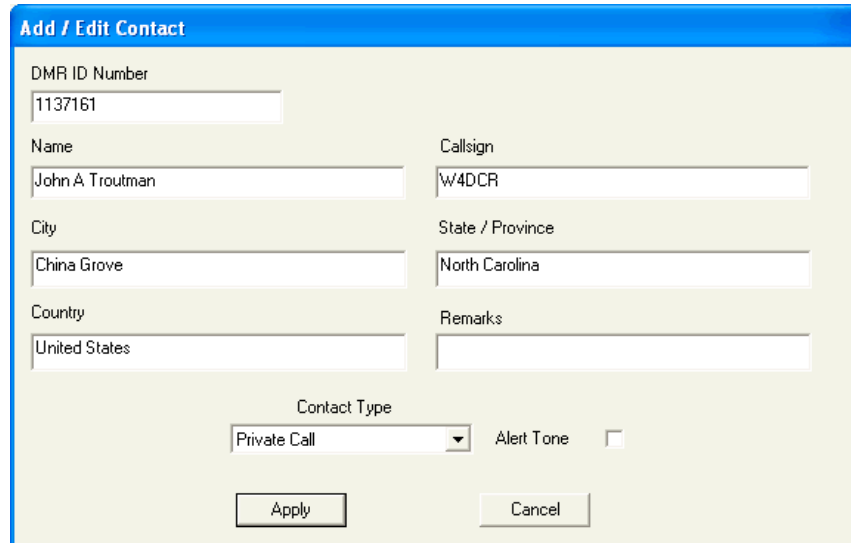


Abbildung 3: Contact Editor

Alle Codeplug Typen unterstützen die DMR-ID-Nummer und die NAME-Felder. Einige Codeplugins unterstützen möglicherweise die erweiterten Felder CALLSIGN, CITY, STATE, COUNTRY und REMARKS. Alle diese Felder werden automatisch aufgefüllt, wenn die Online-DMR-Datenbanksuche verwendet wird, jedoch werden Felder, die vom Typ des bearbeiteten Codeplugins nicht unterstützt werden, immer leer angezeigt.

Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen am Kontakt vorgenommen haben, klicken Sie auf Übernehmen, um den aktualisierten Kontakt in den Codeplug zuschreiben, oder auf Abbrechen, um die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Beachten Sie, dass doppelte DMR-ID-Nummern im Codeplug nicht zulässig sind. Contact Manager erzwingt diese Beziehung. Wenn Sie versuchen, die DMR-ID-Nummer eines Kontakts in eine zu ändern, die bereits im Codeplug vorhanden ist, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

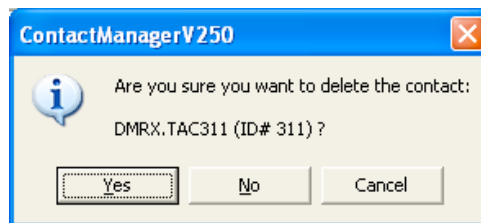


Es ist zulässig, doppelte Kontaktnamen für Kontakte vom Typ "Privater Anruf" zu haben. Diese Situation kann auftreten, wenn ein HAM zwei oder mehr verschiedene Radios hat, jedes mit der gleichen persönlichen Kennung (Anrufzeichen, Name), aber einer anderen DMR ID-Nummer.

Kontaktnamen sollten nicht für Gruppen- und Alle Anrufkontakte dupliziert werden, da dies dazu führen kann, dass das Radio beim Ausgehen eine falsche Kontakt-ID-Nummer verwendet.

2.5 Löschen von Kontakten

Um einen Kontakt zu löschen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Kontakt in der Liste und wählen Sie "Löschen..." aus dem Popup-Menü. Contact Manager wird vor dem Löschen um Bestätigung bitten:



Sie können auch Kontaktgruppen löschen, indem Sie UMSCHALT- und/oder STRG-Klicks verwenden, um den gewünschten Satz hervorzuheben, und dann mit der rechten Maustaste in die Contact-Liste klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.

2.6 Exportieren und Importieren von Kontakten aus CSV-Dateien

Um alle Kontakte zur Manipulation in einer anderen Software in eine CSV-Datei zu exportieren, klicken Sie auf

Exportieren Sie alle Kontakte in eine CSV-Dateischaltfläche. Der Contact Manager schreibt eine Nur-Text-Datei mit allen Kontakten im aktuellen Codeplug.

Das Format der exportierten Kontakte ist wie folgt:

- Für jeden Kontakt wird eine Zeile in der CSV-Datei verwendet. Alle Felder sind in Anführungszeichen umbrochen.
- Die Felder sind DMR-ID-Nummer, Kontaktnamen, Kontakttyp und Warnungston.
- Der Kontakttyp ist entweder Privat, Gruppenanruf oder "Alle Anrufe". Alert Tone ist entweder Ja oder Nein.

```
"99","Simplex","Gruppenanruf","Nein"  
"913","GROUP913","Gruppenanruf","Nein"  
"145210","TAC 21","Gruppenanruf","Nein"  
"145290","TAC 29","Gruppenanruf","Nein"
```

Das obige Feld ist ein Beispiel für vier exportierte Kontaktdatenätze. Der Contact Manager umschließt alle Felder in Anführungszeichen, damit Leerzeichen und Interpunktion Teil jedes Datenfelds sein können.

WICHTIG: Microsoft Excel kann CSV-Dateien beschädigen und ist kein empfohlener Editor für diesen Dateityp. Verwenden Sie stattdessen einen Texteditor wie Notepad oder GEdit.

2.7 Importieren von Kontakten aus Online-DMR-Datenbanken

Contact Manager verfügt über integrierte Möglichkeiten, Informationen in Online-Datenbanken aufzudecken. Dies ist sehr praktisch bei der Suche nach neuen Kontakten, da es manuelles Kopieren und erneut tippen von Informationen eliminiert (zusammen mit den möglichen Fehlern, die damit einhergehen).

Ihr Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit diese Funktion funktioniert.

Um Kontakte online zu suchen und zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Kontakte aus DMR Online-Datenbank importieren. Das Datenbanksuchdialogfeld von Abbildung 4 unten wird angezeigt.

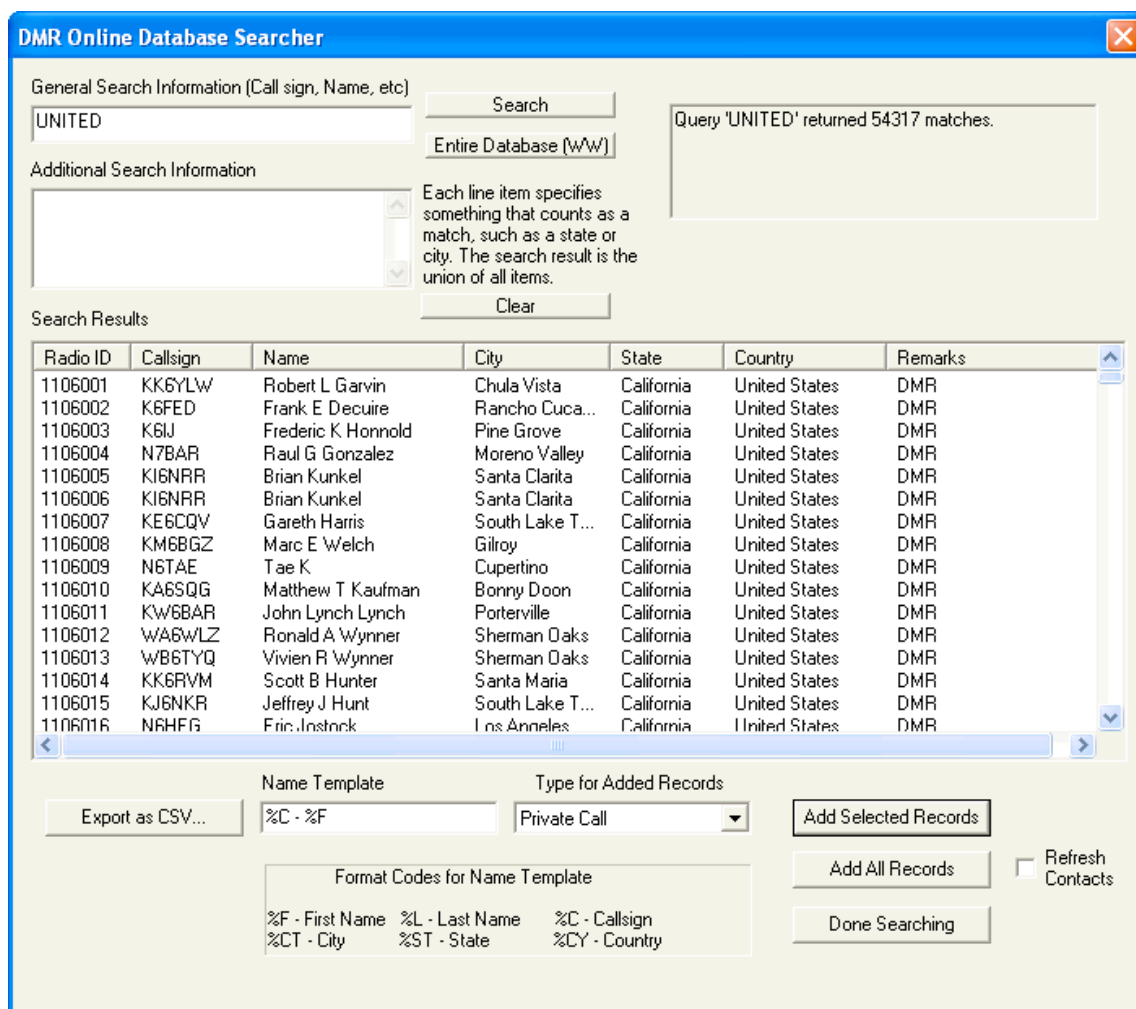


Abbildung 4: Dialog mit der Datenbanksuche

Der STATUS-BEREICH befindet sich im oberen rechten Bereich dieses Fensters. Es zeigt eine Fortschrittsanzeige an, während die Datenbankverbindungen hergestellt werden, und einen Bericht über die Konnektivität, wenn alle Datensätze gefunden wurden. Contact Manager sammelt Records sowohl aus den Ham Digital- als auch aus der Radio ID-Datenbank, um die aktuellsten Informationen über weltweite DMR-Benutzer zu erhalten.

Tipps:

1. Der Contact Manager wartet bis zu 30 Sekunden, um jede Datenbankverbindung herzustellen. Wenn ein Problem mit connecting mit einer Datenbank auftritt, wird im Statusbereich eine Erklärung angezeigt, was schief gelaufen ist. Da auf zwei Datenbanken zugegriffen wird, ist es möglich, Arbeitsergebnisse zu erhalten, auch wenn eine Datenbank nicht vorhanden ist. Wenn Sie keine Ergebnisse erhalten, überprüfen Sie Ihre Internetverbindung. Sie müssen in jedem Fall den Contact Manager wiederherstellen, um die Verbindung wiederherzustellen.
2. Contact Manager verwendet zwischengespeicherte Daten, um nahezu sofortigen Zugriff auf DMR-Benutzerdatenbanken zu ermöglichen. Diese Daten werden in einer Datei namens "CM_DBCache.dat" gespeichert. Wenn Sie mehrere Kopien von Contact Manager öffnen, müssen nur die ersten Copy die Datenbankinformationen abrufen; die anderen Kopien verwenden die zwischengespeicherten Daten (sobald sie verfügbar sind).
3. Zwischengespeicherte Daten werden vom Contact Manager mit einem Zeitstempel versehen und werden vom Contact Manager nur während des abgerufenen Datums als gültig betrachtet.
4. Wenn keine Netzwerkkonnektivität besteht, verwendet Contact Manager die zwischengespeicherten Daten, auch wenn sie veraltet sind (mehr als einen Tag alt).
5. Wenn Sie wissen, dass Sie mit Codeplugs an einem Speicherort ohne Internetzugang arbeiten möchten, öffnen Sie einfach Contact Manager an einem Speicherort mit gutem Netzwerkzugriff, damit der Cache erstellt werden kann. Danach verlässt sich Contact Manager auf den gespeicherten Cache, um DMR-Datenbankinformationen abzurufen, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist.
6. Die Datei "CM_DBCache.dat" ist CRC-geschützt und kann nicht von anderen Programmen bearbeitet werden. Der Versuch, ihn zu ändern, macht den Inhalt ungültig.

Einfaches Suchen

Um Kontakte zu finden, geben Sie einfach die Suchbegriffe in das Feld ALLGEMEINE SEARCH-INFORMATIONEN ein. Der Contact Manager füllt die SEARCH-ERGEBNISSE sofort mit allen registrierten Kontakten auf, die zu dem Suchauftrag passen.

Im Beispiel von Abbildung 4 wurde der Suchbegriff "United" eingegeben. Dadurch wurden alle Registranten datensätze mit der Zeichenfolge "United" gefunden, die alle US-Stationen sowie andere, die diese Zeichenfolge enthalten, abrufen würden. Diese spezielle Suche erfordert weniger als eine Sekunde zu vervollständigen.

Contact Manager verwendet ein entspanntes Protokoll für die Suche. Es untersucht alle Felder auf die von Ihnen anfordernden Informationen und ignoriert den Unterschied zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Wenn Sie zu viele Informationen von einer Suche zurückerhalten, sollte man der Suchzeichenfolge weitere Informationen hinzuzufügen. Suchzeichenfolgen müssen mindestens drei Zeichen enthalten, damit die Suche durchgeführt werden kann. Sobald die gewünschten Suchergebnisse angezeigt werden, können die Kontakte innerhalb des Codeplugs in drei verschiedenen Wege hinzugefügt werden:

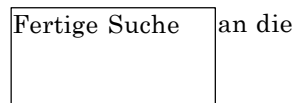
- Doppelklicken Sie auf das Suchergebnis, das Sie den Kontakten des Codeplugs hinzufügen möchten.

- Markieren Sie die gewünschten Suchergebnisse und klicken auf Add Selected Records Schaltfläche.
- Oder man klickt auf des Add All Records Feld um alle Suchergebnisse zum Codeplug hinzuzufügen

Datensätze, die den Kontakten im Codeplug hinzugefügt werden, können mithilfe des Dropdownfelds TYPE FOR ADDED RECORDS als "Privat", Gruppenanruf oder "Alle Anrufe" bezeichnet werden. Darüber hinaus können Sie anpassen, wie das NAME-Feld im Codeplug aufgefüllt wird, indem Sie Daten in den NAME TEMPLATE eingeben:

- In Abbildung 4 werden Kontakte mit dem Rufzeichen des HAM operators (%C) benannt, gefolgt von einem Bindestrich (-) und ihrem Vornamen (%F).
- Eine beliebige Kombination von Formatcodes, wie im Dialogfeld gezeigt, kann verwendet werden, um das FELD NAME aufzufüllen.
- Das Feld NAME ist auf 16 Zeichen beschränkt. Überschüssige Zeichen werden abgeschnitten, wenn die Kontakte dem Resident Codeplug hinzugefügt werden.

Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Kontakten fertig sind, klicken Sie einfach auf das Hauptfenster des Programms.



WICHTIG: TALKGROUP- UND BENUTZERDATENSÄTZE IN IHREM RADIO

Einige Radios speichern Talkgroups und digitale Kontakte, auch als Benutzerdatensätze bezeichnet, im selben Codeplug-Bereich (oder in derselben Datentabelle). Die älteren RDT-Radios (CS700/701, MD380, MDUV380) und viele RDB-Radios (CS750, CS800, CS800D) funktionieren auf diese Weise. Für diese Modelle ist der OnlineDatenbanksuche das richtige Tool für die Funktion.

Wenn Sie ein Radio programmieren, das Talkgroups im Codeplug und Benutzerdatensätze separat speichert, z. B. Tera TR7200/7400, fügen Sie dem Codeplug nicht direkt Benutzerdatensätze aus dem Dialogfeld DMR Online Database Searcher hinzu. Das Hinzufügen von Benutzerdatensätzen zur talkgroup-Tabelle überdeckt diesen Bereich im Radio unnötig mit Informationen, die dort nicht passen. Verwenden Sie den CSV-Datenexporter von Contact Manager, um die Benutzerdatensätze für diese Radios aufzufüllen.

Einige Radios wie der AnyTone 868/878, Alinco DJ-MD5 und BTECH 6X2 halten sowohl Benutzer- als auch Talkgroup-Datensätze in zwei verschiedenen Bereichen innerhalb des Codeplugs. Bei diesen Modellen hält Contact Manager die Benutzer- und Talkgroupdatensätze automatisch getrennt, und der Onlinedatenbanksuche ist das richtige Tool für die Anwendung.

Contact Manager zeigt immer alle Datensätze an, die im Codeplug im Kontaktbereich gespeichert werden. Denken Sie jedoch daran, dass der Contact Manager nicht "denken" kann. Es kann Sie nicht davon abhalten, Datensätze hinzuzufügen, wo sie nicht hingehören. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem radio und CPS geliefert wird, um zu verstehen, wie Ihr Radio programmiert werden sollte.

Auf Wunsch können Kontakte wie gewohnt im Hauptfenster nach dem Import sortiert und bearbeitet werden, wie in Abschnitt 2.3 beschrieben.

Zusammengesetzte Suchen

Häufig möchten Sie Datensätze finden, die mehreren Kriterien entsprechen. Im Feld ZUSÄTZLICHE SEARCH-INFORMATION können zusätzliche Kriterien eingegeben werden. Contact Manager behält diese Kriterien zwischen den Sitzungen bei.

Dies ist sehr praktisch; Angenommen, Sie müssen die Kontaktdatenbank nur aktualisieren, um einen Multi-State-Bereich abzudecken. Durch Eingabe der Namen der Staaten werden sie automatisch in jede Suche einbezogen.

Um beispielsweise Kontakte zu finden, die mit MISSOURI, KANSAS oder NEBRASKA übereinstimmen, geben Sie einfach die Namen in das Feld ZUSÄTZLICHE SEARCH-INFORMATION ein, wie unten gezeigt.

The screenshot shows the 'DMR Online Database Searcher' window. The 'Additional Search Information' field contains 'MISSOURI', 'KANSAS', and 'NEBRASKA'. A message box states: 'Compound query 'MISSOURI OR KANSAS OR NEBRASKA' returned 1624 matches.' Below is a table of search results.

Radio ID	Callsign	Name	City	State	Country	Remarks
1148175	K7ETX	Preston Newton Newton	Missouri City	Texas	United States	DMR
1148326	KE7NSB	Jo L. Keener Keener	Missouri City	Texas	United States	DMR
3100009	KCOKIW	Martin	Lampe	Missouri	United States	
3100177	KOKCI	Ryan Thomas	Kansas City		USA	
3100277	WOLDT	Larry Tierney	Kansas City		USA	
3100305	KEOPVI	Russell Ferris	Olathe	Kansas	United States	DMR
3100371	KEOPRK	Gilbert Van Cleve	Ballwin	Missouri	United States	DMR
3100379	ADOSF	David L Claridge	Emporia	Kansas	United States	DMR
3100398	KEODHO	Bernard Bade	New Bloomfield	Missouri	United States	DMR
3100424	WBOYBZ	Kenneth Dauma	Kansas City	Missouri	United States	DMR
3100618	KEOLCV	Brittain Orjas Brittain	Long Pine	Nebraska	United States	DMR
3100626	KEONVC	Eric Eric	Raymore	Missouri	United States	DMR
3100665	KCOLPS	Shawn M Holloway	Lansing	Kansas	United States	DMR
3100669	KCDPCQ	Ben Napper	Blue Springs	Missouri	United States	DMR
3100703	WOSLW	Steven L Welton	Afton	Missouri	United States	DMR
3100704	WOSLW	Steven L Welton	Afton	Missouri	United States	DMR

At the bottom, there are controls for 'Name Template' (set to '%C - %F'), 'Type for Added Records' (set to 'Private Call'), and buttons for 'Export as CSV...', 'Add Selected Records', 'Add All Records', 'Done Searching', and 'Refresh Contacts'.

TIPP: Der Contact Manager speichert zusätzliche

Suchinformationen zwischen Arbeitssitzungen, sodass Sie mithilfe der gespeicherten Kriterien problemlos aus der Kontaktdatenbank aktualisieren können. Klicken Sie auf Suchen, um eine neue Suche zu starten, wenn Sie gerade das Dialogfeld geöffnet haben. Um die zusätzlichen Suchinformationen zu löschen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Löschen.

2.7.1 Aktualisieren von Kontaktdaten

Gelegentlich werden die Informationen eines Betreibers wie Rufzeichen oder Standort in den Online-DMR-Datenbanken aktualisiert. Wenn die Informationen dieses Operators bereits im Codeplug gespeichert sind, betrachtet Contact Manager Informationen für diese Station normalerweise als "Duplikat" (nur eine Zeile pro DMR-ID ist normalerweise in der Kontaktliste zulässig).

Um Contact Manager zu ermöglichen, vorhandene Kontakte mit neuen Informationen zu aktualisieren, klicken Sie vordem Hinzufügen von Datensätzen in das Feld "Kontakte aktualisieren":

- Wenn kein Kontakt vorhanden ist, fügt contact Manager ihn der lokalen Datenbank hinzu.
- Wenn der Kontakt vorhanden ist (wie durch die DMR-ID-Nummer definiert), behält der Contact Manager den Kontakt bei und lädt seine Datenfelder aus den aktuellen Onlinedaten neu.
- Wenn erweiterte Datenfelder verfügbar sind, der aktuelle Codeplug sie jedoch als Leerzeichen anzeigt (z. B. wenn Kontakte aus einem älteren Codeplug-Format wie MD-380 in ein AnyTone, Alinco, or BTECH Radio importiert werden), füllt Contact Manager die erweiterten Datenfelder automatisch mit aktualisierten Informationen aus den Onlinedaten auf.

2.8 Kopieren und Einfügen von Vorgängen mit Kontakten

Kontakte können mithilfe von Standardbefehlen zum Kopieren und Einfügen im Contact Manager frei zwischen Codeplugs verschoben werden. Gehen Sie wie folgt vor, um ausgewählte Kontakte von einem Codeplug in einen anderen zu verschieben:

- Öffnen Sie zwei Kopien von Contact Manager. Öffnen Sie den Quellcode und das Ziel in der anderen. (Sie können so viele Kopien von Contact Manager öffnen, wie der Arbeitsspeicher Ihres Computers zulässt - - Grenzwert.) Die Anzahl der Kopien von Contact Manager, die Sie gleichzeitig öffnen können, ist nicht begrenzt, mit einem anderen Anteil als dem verfügbaren Arbeitsspeicher auf Ihrem Computer².
- Markieren Sie im Quellcodeplug die gewünschten Kontakte, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste in die Kontaktliste, um das Menü context aufzurufen.
Wählen Sie "Kopieren" aus diesem Menü. Die Kontakte werden in die Zwischenablage kopiert.
Tipp: Man kann auch STRG C verwenden
- Fügen Sie im Zielcodeplug die gewünschten Kontakte mit einer der folgenden Methoden ein:
 1. Wählen Sie im Menü Bearbeiten "Einfügen" aus, um die neuen Kontakte einzufügen.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kontaktliste und wählen Sie "Einfügen" aus dem Kontextmenü aus.

²Jede ausgeführte Kopie von Contact Manager benötigt ca. 53 MB RAM pro 100.000 Kontakte in den Online-DMR-Benutzerdatenbanken sowie zusätzlichen Overhead für Open Codeplug(s).

TIPP: Es spielt keine Rolle, welche Registerkarte im Contact Manager beim Einfügen geöffnet ist. Das Programm fügt die Informationen automatisch in die richtigen Tabellen im Codeplug ein.

Während eines Einfügevorgangs sucht Contact Manager nach doppelten DMR-ID-Nummern. Wenn ein eingehender Kontakt eine doppelte Nummer enthält, wird er automatisch übersprungen.

Nach einem Einfügen meldet Contact Manager die Anzahl der hinzugefügten Kontakte sowie ggf. die Anzahl der übersprungenen Duplikate.

2.9 Talkgroup und Kontaktmanagement

Einige Radios führen separate Listen von Talkgroups und Kontakten innerhalb ihrer Codeplugs. Bei diesen Modellen verwaltet Contact Manager diese Informationen automatisch und zeigt immer einen Satz von Kontakten an, der sowohl Talkgroups als auch Kontakte enthält.

Wenn Contact Manager einen Codeplug schreibt, der eine Aufteilung zwischen Gesprächsgruppen und Kontakten erfordert, verwendet es die folgenden Regeln, um die Informationen korrekt zu halten:

- Jeder Kontakt, der während des Codeplug-Lesens als Talkgroup identifiziert wird, wird immer als Talkgroup zurückgeschrieben.
- Wenn ein Kontakt während einer Contact Manager-Sitzung einem Kanal oder einer Empfangsgruppe zugeordnet ist, wird dieser Kontakt automatisch zu einer Talkgroup heraufgestuft, wenn der Codeplug geschrieben wird.
- Kontakte können auch manuell in den Talkgroup-Status heraufgestuft werden (auch wenn sie keinem Kanal oder einer Talkgroup zugeordnet sind), indem Sie sie auf der Registerkarte KONTAKTE auswählen, mit der rechten Maustaste klicken, um das Kontextmenü anzuzeigen, und "Als Talkgroup markieren" auswählen, wie in Abb. 5 dargestellt.

Kontakte, die als Talkgroups gekennzeichnet sind, werden als Talkgroups angezeigt, wenn der CPS den gespeicherten Codeplug lädt.

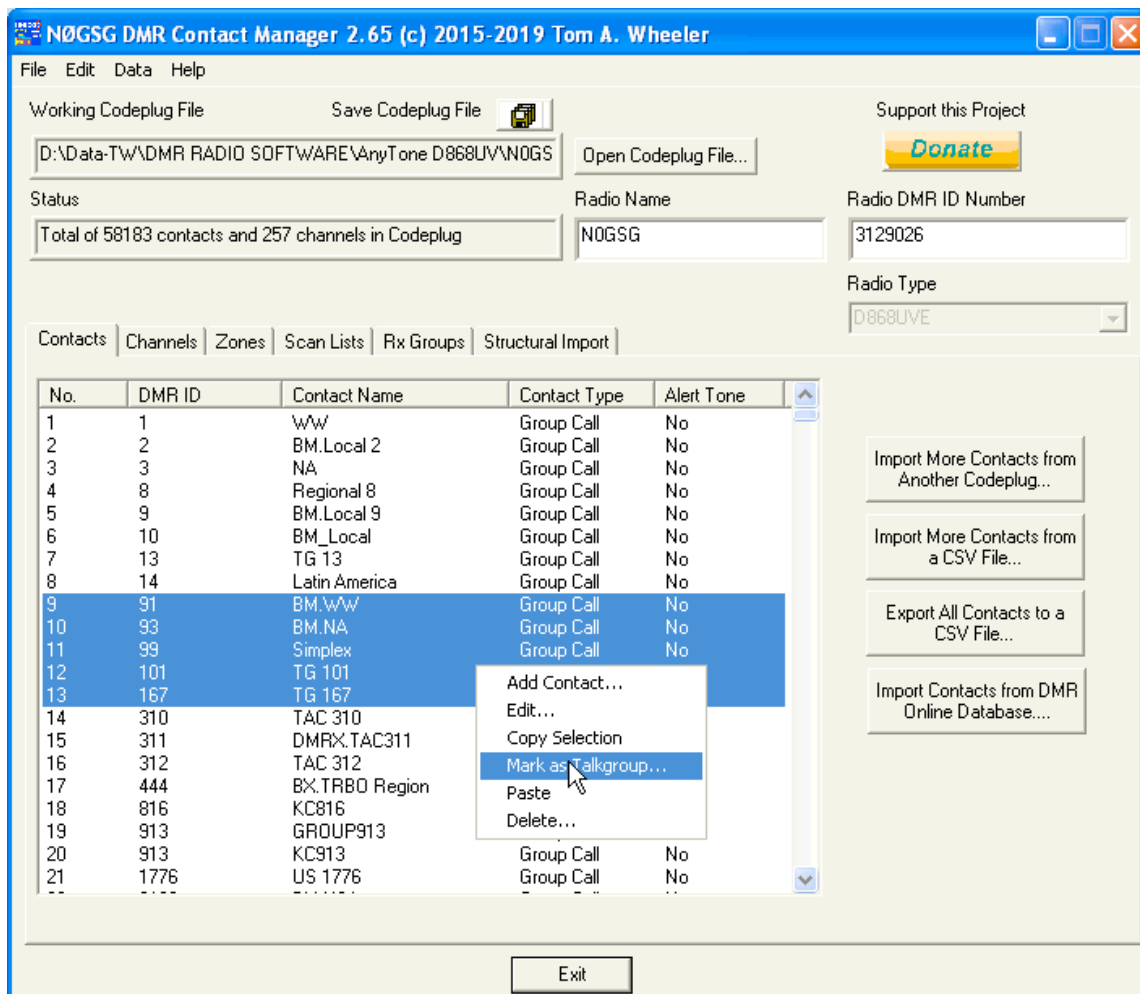


Abbildung 5: Markieren von Kontakten als Talkgroups

HINWEIS: Das Markieren eines Kontakts als Talkgroup hat keine Auswirkungen auf einen Codeplug, der eine kombinierte Tabelle für Kontakte und Gesprächsgruppen (CSI, TYT usw.) verwendet.

2.10 Importieren aus anderen Codeplugs

Contact Manager ermöglicht es Kontakten, en-masse von einem Codeplug zu einem anderen zu verschieben, ohne zwei Kopien des Programms zu öffnen.

Wenn Sie alle Kontakte von einem anderen Codeplug in den Arbeitscodeplug abrufen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Arbeitscodeplug
- Aus dem Kontakt Bereich, klicken Sie auf die Schaltfläche Import Contacts from another codeplug
- Der Contact Manager öffnet ein Dialogfeld für die Dateiauswahl. Wählen Sie den Codeplug aus, der die Kontakte enthält, die importiert werden sollen.
- Klicken Sie im Dialogfeld Dateiauswahl auf die Schaltfläche Zusammenführen ->, um den Import abzuschließen.

Wie beim Einfügen meldet contact Manager, wie viele Kontakte importiert wurden, und lehnt doppelte DMR-ID-Nummern ab.

TIPP: Sie können Kontakte von jedem unterstützten Codeplug-Typ ohne Einschränkung (RDB, RDT, EPM usw.) importieren, unabhängig davon, mit welchem Codeplug-Typ Sie arbeiten. Dies ist praktisch für das Verschieben von Kontaktinformationen zwischen verschiedenen Serien von Radios.

2.11 Exportieren von Kontakt-CSV-Dateien

Contact Manager stellt ein Dienstprogramm zum Exportieren von CSV-formatierten Kontaktdateien bereit. Bestimmte Radios wie das Tera TR 7400/7200 halten Die Kontaktinformationen des Benutzers vom Codeplug getrennt. Diese Modelle erfordern einen separaten CSV-Upload ins Radio (über das hinaus, was im Codeplug enthalten ist), um ihre internen Datenbanken vollständig aufzufüllen.

Um eine solche CSV-Datei zu generieren, gehen Sie einfach wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Dialogfeld DMR Online Database Searcher, wie in Abbildung 4 dargestellt.
- Klicken Sie auf den Export als CSV... Klicken Sie auf der unteren linken Seite des Dialogfelds, um den CSV-Exportdialog zu öffnen.

Der CSV-Exportdialog wird wie folgt angezeigt.

DMR ID Database - CSV Export

1. Select Radio to Export Contact Data to

TYT MD2017 / MDUV380

TYT MD9600 / Retevis RT90

TYT MD380

TERA TR7200/TR7400

TIP: The CSV output fields will be set up according to the type of radio you select. The resulting file must be imported into your CPS separately from the codeplug; refer to your CPS documentation for details.

2. Choose Criteria for Contact Inclusion

KANSAS
MISSOURI
NEBRASKA

Enter key search terms, one per line.
For example, entering MISSOURI on Line 1 and KANSAS on Line 2 will cause DMR ID records to be included that have either MISSOURI or KANSAS within their information.
Leave blank to get all records.

%C %F Format for contact name field - use same format codes as shown in Database Searcher (%F %C etc.)

1911 matching records Clear Criteria

3. Click the EXPORT button to extract the selected DMR ID records for the selected radio type

Export...

Done

Folgen Sie im CSV-Exportdialog einfach den Anweisungen:

- Wählen Sie den Typ des Radios aus, in das Sie exportieren möchten. Contact Manager formatiert die Daten nach Bedarf an cpS dieses Radios.
- Geben Sie die Kriterien für die Kontaktaufnahme ein. Wenn Sie die gesamte DMR-Datenbank verwenden möchten, lassen Sie dieses Feld leer.
- Überprüfen Sie das Format für das Feld contact name. Der Standardwert füllt das Namensfeld mit dem Vornamen und dem Anrufzeichen des Benutzers. Auf diese Weise kann das Radio die Informationen anzeigen, die Ihrer Meinung nach am wichtigsten für diesen Benutzer sind.
- Klicken Sie auf Exportieren um den Vorgang abzuschließen. Der Kontakt-Manager fordert Sie auf, einen Speicherort zum Speichern der resultierenden CSV-Datei einzufordern.

TIPP: Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrer Customer Programming Software (CPS), um die CSV-Daten in Ihr Radio zu importieren.

3.0 Bearbeiten und Anzeigen von Kanälen

Der Contact Manager kann zum Anzeigen, Bearbeiten und Sortieren von Kanälen in jedem Codeplug verwendet werden. Um mit Kanälen zu arbeiten, klicken Sie im Hauptfenster auf die Registerkarte CHANNELS. die Anzeige von Abbildung 6 ergibt. Wenn der Codeplug keine Kanäle enthält, wird "Keine Kanäle" angezeigt.

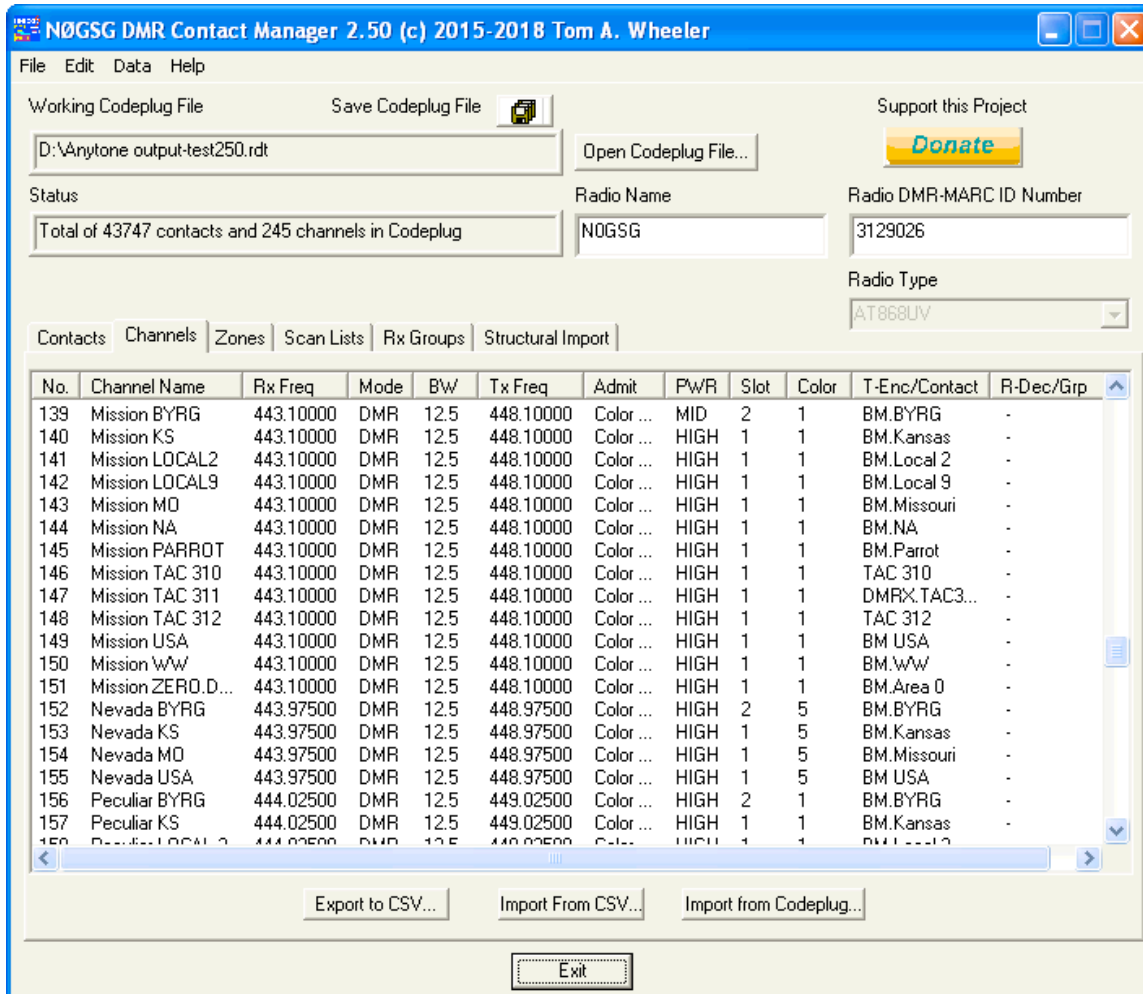


Abbildung 6: Contact Manager im CHANNEL-Modus

Viele, aber nicht alle Felder für Kanäle werden auf der Registerkarte CHANNELS angezeigt. Für die Kompaktheit dienen einige Felder einem doppelten Zweck; Das Feld "T-Enc/Cnt" enthält beispielsweise den CTCSS-Tonkodierungswert für die Übertragung auf einem FM-Kanal und den CONTACT-Wert für einen DMR-Kanal. Alle Felder sind im Kanalbearbeitungsmodus sichtbar.

TIPP: Bestimmte Codeplugs (CS750/800, Tera TR7400/7200, AnyTone) müssen mindestens einen Kanal haben. Der letzte Kanal kann für diese Modelle nicht gelöscht werden.

3.1 Sortieren von Kanälen

Der Contact Manager sortiert die Kanäle im Codeplug, wenn auf eine Spaltenüberschrift der Kanalliste geklickt wird. Dies ist nützlich, um zu visualisieren, welche Kanäle sich im Codeplug befinden, sowie die Frequenzbereiche und andere abhängige Informationen.

WICHTIG: Sorting Kanäle ändern die Reihenfolge, die sie in der Codeplug und Radio-Anzeige angezeigt werden. Dadurch wird eine organisatorische Änderung an der relationalen Datenbankstruktur des Codeplugs vollumfänglich berücksichtigt, die vom Contact Manager vollständig berücksichtigt wird. Es hat keinen Einfluss auf den Betrieb der Kanäle oder deren Mitgliedschaft in Zonen, Scanlisten usw.

TIPP: Wenn Sie Kanäle sortieren möchten, um Informationen zu finden, aber keine dauerhaften Änderungen vornehmen möchten, speichern Sie beim Beenden des Programms (oder Öffnen eines anderen Codeplugs) keine Änderungen am Codeplug.

3.2 Bearbeiten von Kanälen

Um einen Kanal zu bearbeiten, doppelklicken Sie entweder auf den Kanal, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kanal und wählen Sie "Bearbeiten..." aus dem Kontextmenü. Der channel-Editor-Dialog von Abbildung 7 wird angezeigt.

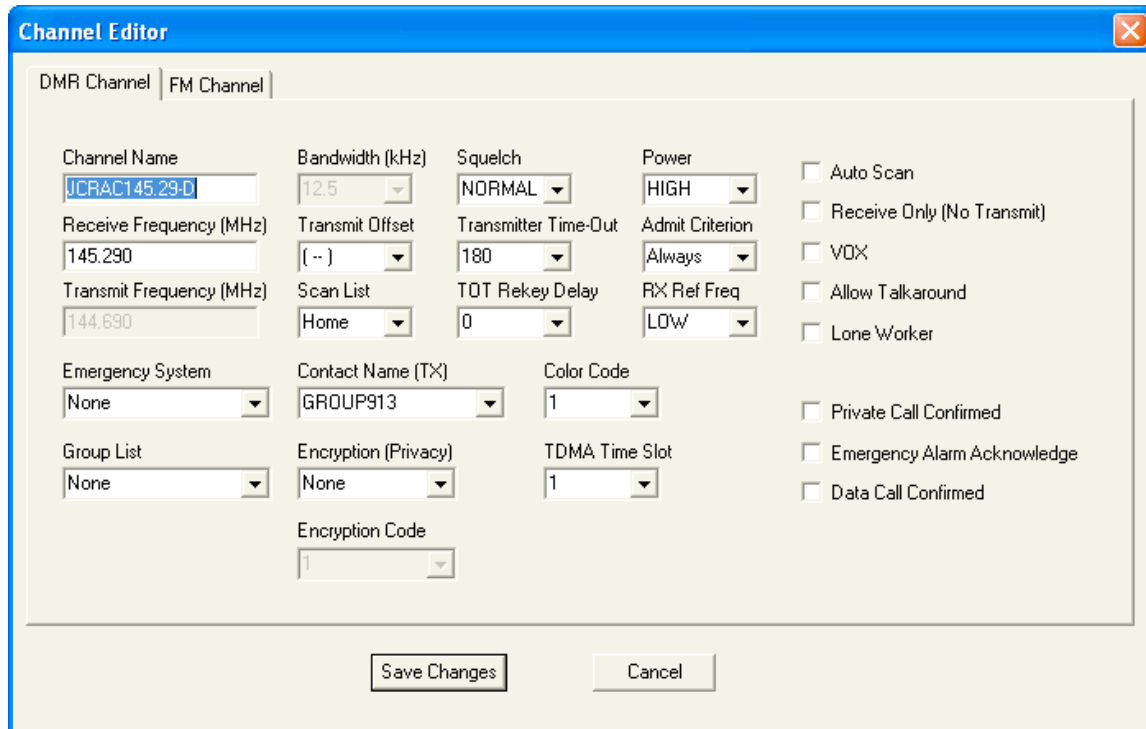


Abbildung 7: Dialog mit dem Kanaleditor

Der Kanal-Editor ermöglicht die Manipulation der meisten Kanalparameter; Verwenden Sie einfach die Dropdown-Felder und Leerzeichen, um die Informationen nach Bedarf zu ändern.

Bestimmte Kanalparameter, die für bestimmte Modelle eindeutig sind, werden nicht angezeigt. Beispielsweise wird die Einstellung "Persönlichkeit" für analoge Cs750/800 (RDB)-Kanäle nicht angezeigt.

Es gibt zwei Registerkarten im Kanal-Editor, DMR CHANNEL und FM CHANNEL. Digitale Kanäle werden mit der DMR CHANNEL Registerkarte aktiv nicht abspielen, und FM-Kanäle zeigen die FM CHANNEL Registerkarte.

WICHTIG: Wenn Sie auf die Registerkarten DMR und FM klicken, wird der Kanaltyp geändert, und auch die angezeigten Informationen werden geändert. Seien Sie vorsichtig!

Nachdem Sie die gewünschten Änderungen an einem Kanal vorgenommen haben, oder klicken Sie auf Cancel (Abbrechen), um die Änderungen zu verwerfen.

3.3 Hinzufügen von Kanälen

Um dem Codeplug einen neuen Kanal hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Kanalliste, um das Kontextmenü anzuzeigen, und wählen Sie Kanal hinzufügen... oder Kanal einfügen... aus dem Menü. Insert Channel platziert den neuen Kanal in der Liste; Add Channel platziert es am Ende.

Der Kanaleditor von Abbildung 6 wird wieder angezeigt; Geben Sie die Informationen für den Kanal ein, und klicken Sie auf Änderungen speichern, um sie in den Codeplug einzugeben.

Kanäle werden immer an das Ende der Liste angehängt, es sei denn, der Befehl Kanal einfügen wird verwendet. Um die Position eines Kanals zu ändern, sortieren Sie die Codeplug Kanäle nach Belieben.

Für alle Kanäle weisen nicht angezeigte Felder dieselben Standardwerte auf, die vom CPS zugewiesen wurden. Contact Manager wählt Werte für diese Felder basierend auf den bekanntesten Informationen aus der Feldanwendung des Radiotyps aus. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellungen im CPS für Ihr Radio zunächst zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die Einstellungen wie gewünscht sind.

3.3 Kopieren und Einfügen von Vorgängen mit Kanälen

Kanäle können frei zwischen Codeplugs verschoben werden, indem Sie Standard-Kopie- und paste-Befehle im Contact Manager verwenden. Bei FM-Kanälen werden nur die Kanaldaten kopiert; für DMR-Kanäle verschiebt Contact Manager auch die entsprechenden DMR-Kontaktinformationen. Dies geschieht automatisch.

Gehen Sie wie folgt vor, um ausgewählte Kanäle von einem Codeplug in einen anderen zu verschieben:

- Öffnen Sie zwei Kopien des Contact Managers. Öffnen Sie den Quellcode in einer Kopie und das Ziel in der anderen.
- Markieren Sie im Quellcodeplug die gewünschten Kanäle, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste in die Kanalliste, um das Kontextmenü aufzurufen.

Wählen Sie "Kopieren" aus diesem Menü. Die Kanäle (und ggf. zugehörige Nader) werden in die Zwischenablage kopiert. (Sie können auch **STRG** - C verwenden, um die Kopie auszuführen.)

- Fügen Sie im Zielcodeplug die gewünschten Kanäle mit einer der folgenden Methoden ein:
 1. Wählen Sie im Menü Bearbeiten "Einfügen" aus, um sie in die neuen Kanäle einzufügen, oder geben Sie STRG - V ein.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste und wählen Sie "Einfügen" aus dem Kontextmenü aus.

Während eines Einfüge vorgangs sucht Contact Manager nach doppelten Kanalnamen sowie doppelten DMR-ID-Nummern in Kontakten. Doppelte DMR-Kontakte werden nicht importiert.

WICHTIG: Contact Manger implementiert intelligente Pastentechnologie. Wenn doppelte DMR-ID-Nummern erkannt werden, weist contact Manager den Kontaktnamen für den eingehenden Kanal dem Resident-Kontaktnamen im Zielcodeplug zu.

Angenommen, der Kanal, der aus dem Quellcodeplug kopiert wird, verwendet einen Kontakt mit dem Namen "DIRECT" mit der DMR-ID von 99, aber ein Kontakt mit dem Namen "SIMPLEX" mit der ID-Nummer 99 ist im Zielcodeplug (Empfänger, Einfügen) vorhanden. Dies wäre normalerweise ein Fehler; Contact Manger weist SIMPLEX jedoch einfach als digitalen Kontaktwert für den eingehenden Kanal neu zu.

In diesem Beispiel wird der Kontakt mit dem Namen "DIRECT" überhaupt nicht importiert und wird nicht im Zielcodeplug angezeigt. Es ist kein Fehler, und in der Tat wird perfekt im Zielradio funktionieren, da nur die DMR-ID-Nummer wichtig ist!

Nach einer Paste meldet Contact Manager die Anzahl der hinzugefügten Kanäle und unterstützenden digitalen Kontakte sowie die Anzahl der übersprungenen Duplikate.

TIPP: Sie können Duplikate von Kanälen innerhalb desselben Codeplugs erstellen, in dem Sie einfach kopieren und einfügen. Contact Manager wird Ihnen einen eindeutigen Namen für den neu kopierten Kanal(n) anzeigen (es dürfen keine zwei Kanäle denselben Namen haben).

3.4 Importieren von Kanälen aus einem anderen Codeplug

Contact Manager ermöglicht es Kanälen und zugehörigen digitalen, en-masse von einem Codeplug zum anderen zu verschieben, ohne zwei Kopien des Programms zu öffnen.

Wenn Sie alle Kanäle von einem anderen Codeplug in den Arbeitscodeplug ziehen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Open the working codeplug.
- Klicken Sie im Bereich CHANNELS auf den Import From Codeplug... Feld.
- Der Contact Manager öffnet ein Dateiauswahldialogfeld. Wählen Sie den Codeplug aus, der die Kanäle enthält, die importiert werden sollen.
- Klicken Sie im Dialogfeld Dateiauswahl auf die Schaltfläche Ch Importieren ->, um den Import abzuschließen.

Contact Manager meldet, wie viele Kanäle importiert wurden, und importiert und passt die zugehörigen Kontaktinformationen für jeden Kanal bei Bedarf intelligent an.

TIPP: Die Quell- und Zielcodestecker können von jedem unterstützten Typ sein und müssen überhaupt nicht vom gleichen Typ sein.

Dies kann auch mit der in Abschnitt 6 beschriebenen Funktion zum Strukturellen Import erreicht werden.

3.5 Bearbeiten von Kanalgruppen

Contact Manager unterstützt die Massenbearbeitung von Kanälen, wodurch sehr spezifische Änderungen auf Gruppen von Kanälen angewendet werden können. Ein gemeinsames Ereignis in einem DMR-System ist z. B. das Hinzufügen eines neuen Repeaters, der dieselben Talkgroups wie ein vorhandener Repeater verwendet.

Mithilfe der Massenänderungsfunktion können Sie schnell einen neuen Satz von Kanälen erstellen, die Informationen von vorhandenen Kanälen erben und gleichzeitig die Anwendung bestimmter Änderungen ermöglichen, die sie für einen neuen Teil Ihres Systems anwenden.

Um Änderungen auf eine Gruppe von channels anzuwenden, markieren Sie sie einfach, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste innerhalb der Gruppe, um das Kontextmenü wie in Abbildung 8 dargestellt anzuzeigen. Wählen Sie "Massenänderung..." aus dem Popup-Menü.

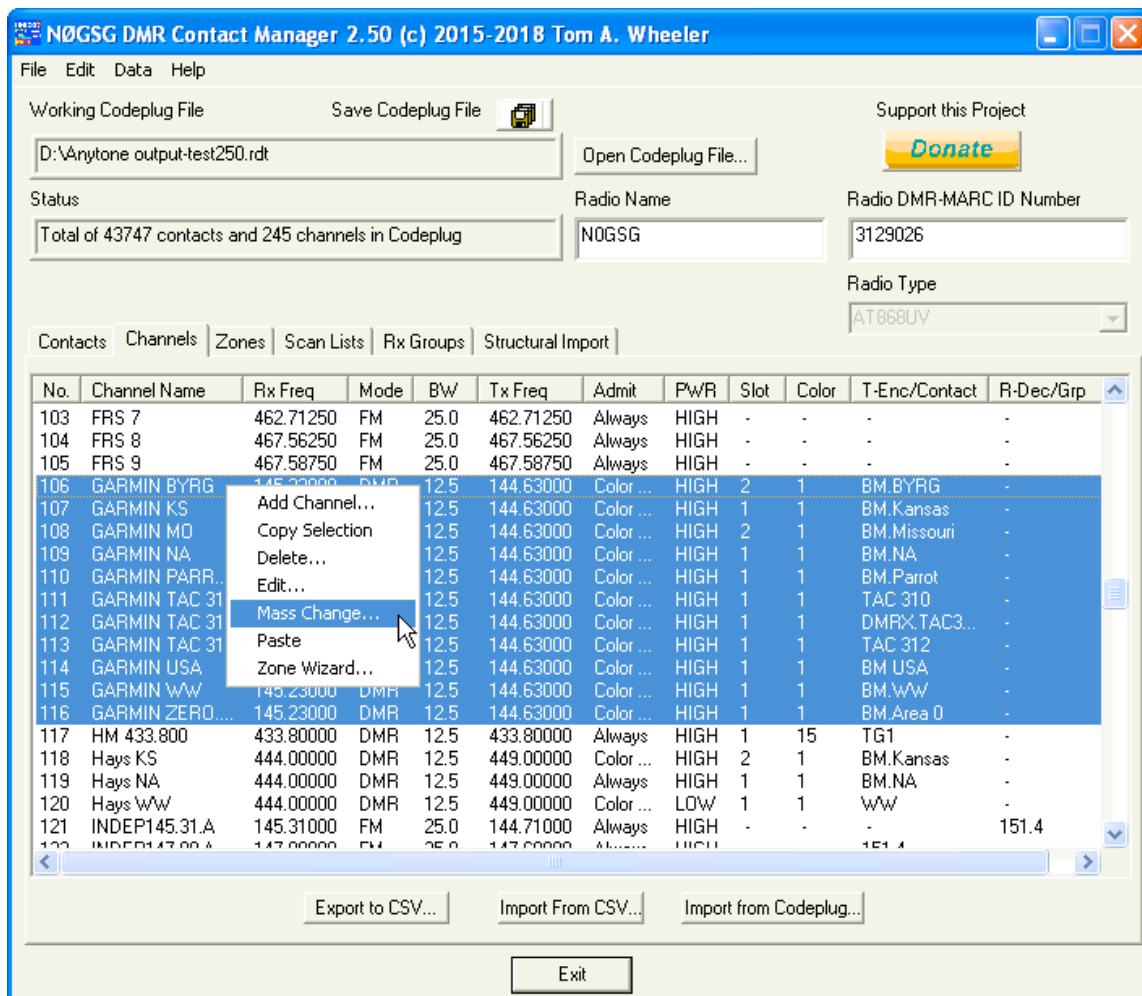


Abbildung 8:

Sobald Sie den Massenänderungsbefehl initiiert haben, wird das Dialogfeld Kanalmassenänderung in Abbildung 9 angezeigt.

Channel Mass Change
✕

Changes Common to All Selected Channels

Change RX Frequency to MHz

Change TX Frequency to MHz

Change Power Setting to

Change Offset to

Replace Text with in Channel Name

Prepend Text to Channel Name Prepend / Append Text

Append Text to Channel Name

Change Scan List to

Change Admit Type to

Make a copy of the original channel before applying changes

Changes to Digital (DMR) Channels

Change Time Slot to

Change TX Contact (TG) to

Change RX Group to

Change Color Code to

Changes to Analog (FM) Channels

Change TX Encode to

Change RX Decode to

Abbildung 9: Dialog mit Kanalmassenänderung

Das Dialogfeld "Massenänderung" hat drei wichtige Bereiche. Auf der linken Seite der Elemente in jedem Bereich befindet sich ein Kontrollkästchen. Es werden keine Elemente geändert (auch wenn Sie Daten in die Felder rechts eingeben), es sei denn, ein oder mehrere Kontrollkästchen sind aktiviert.

- Änderungen, die allen ausgewählten Kanälen gemeinsam sind. Kanalfrequenz, Sendeoffset, Name, Scanliste und Zulassungstyp werden hier aktualisiert. Sehr wichtig ist, wenn die Option "Kopie erstellen" aktiviert ist, wird eine Kopie des Kanals erstellt, bevor die angeforderten Operationen ausgeführt werden.
- Änderungen an Digital (DMR) Channels. Diese Änderungen werden nur auf die DMR-Kanäle innerhalb des Auswahlbereichs angewendet. Diese Funktion ermöglicht eine einfache Korrektur von Zeitfenster, Übertragungskontakt, Empfangsgruppe und Farbcode.
- Änderungen an Analogkanälen (FM). Diese Änderungen werden nur auf FM channels angewendet.

In Abbildung 9 bitten wir Contact Manager, die folgenden Vorgänge mit den Kanälen durchzuführen:

- Die Kanäle werden auf 147.000 MHz mit einem positiven 600 kHz-Offset verschoben.
- Die Kanäle werden umbenannt, indem das Wort "Fox" durch das Wort "Garmin" ersetzt wird. (Bei dieser Funktion wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.)
- Vor dem Anwenden der Änderungen erstellt Contact Manager Kopien der ursprünglichen Kanäle - in diesem Beispiel werden also fünf neue Kanäle im Codeplug neu gebucht. Sie sehen wie folgt aus:

85	Garmin BYR	147.00000	DMR	12.5	147.60000	Color ...	HIGH	2	1	BYRG	.
86	Garmin Ks	147.00000	DMR	12.5	147.60000	Color ...	HIGH	1	1	BM Kansas	.
87	Garmin Mo	147.00000	DMR	12.5	147.60000	Color ...	HIGH	1	1	BM Missouri	.
88	Garmin Lcl	147.00000	DMR	12.5	147.60000	Color ...	HIGH	1	1	BM Local 2	.
89	Garmin Par	147.00000	DMR	12.5	147.60000	Color ...	HIGH	1	1	BM Parrot	.

Mass Change ist eine extrem leistungsstarke Operation. In diesem kurzen Beispiel haben wir gerade einen eindeutig benannten Satz neuer Kanäle erstellt, die ihre Talkgroup-Informationen in nur einem Schritt vom Fox-System geerbt haben.

Es ist auch möglich, automatisch eine new Zone und Scan-Liste um diese Gruppe von Kanälen zu erstellen; für Details, siehe Abschnitt 4.

TIPP: Sie können erzwingen, dass die Sendefrequenz unabhängig von Offset aktualisiert wird, indem Sie "TX-Frequenz ändern" wählen. Diese Option überschreibt Offset - wenn er ausgewählt wird, wird alles, was für Offset gewählt wurde, ignoriert. Dies ist praktisch für die Implementierung von Kanalgruppen mit nicht standardmäßigen Sendefrequenzversätzen.

4.0 Zonenmanagement

Contact Manager ermöglicht die Visualisierung und Bearbeitung von Zonen innerhalb von Codeplugs. Eine Zone ist ein spezieller Bestandteil der Funkkonfiguration, der eine Reihe von Kanälen enthält, zusammen mit den Scanlisten und anderen Daten, die jedem Kanal zugeordnet sind. Die meisten Radiotypen speichern 16 Kanäle in jeder Zone, dies ist jedoch nicht immer der Fall.

Um mit Zonen zu arbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte ZONES; die Software zeigt die Zoneninformationen an, wie in Abbildung 10 dargestellt.

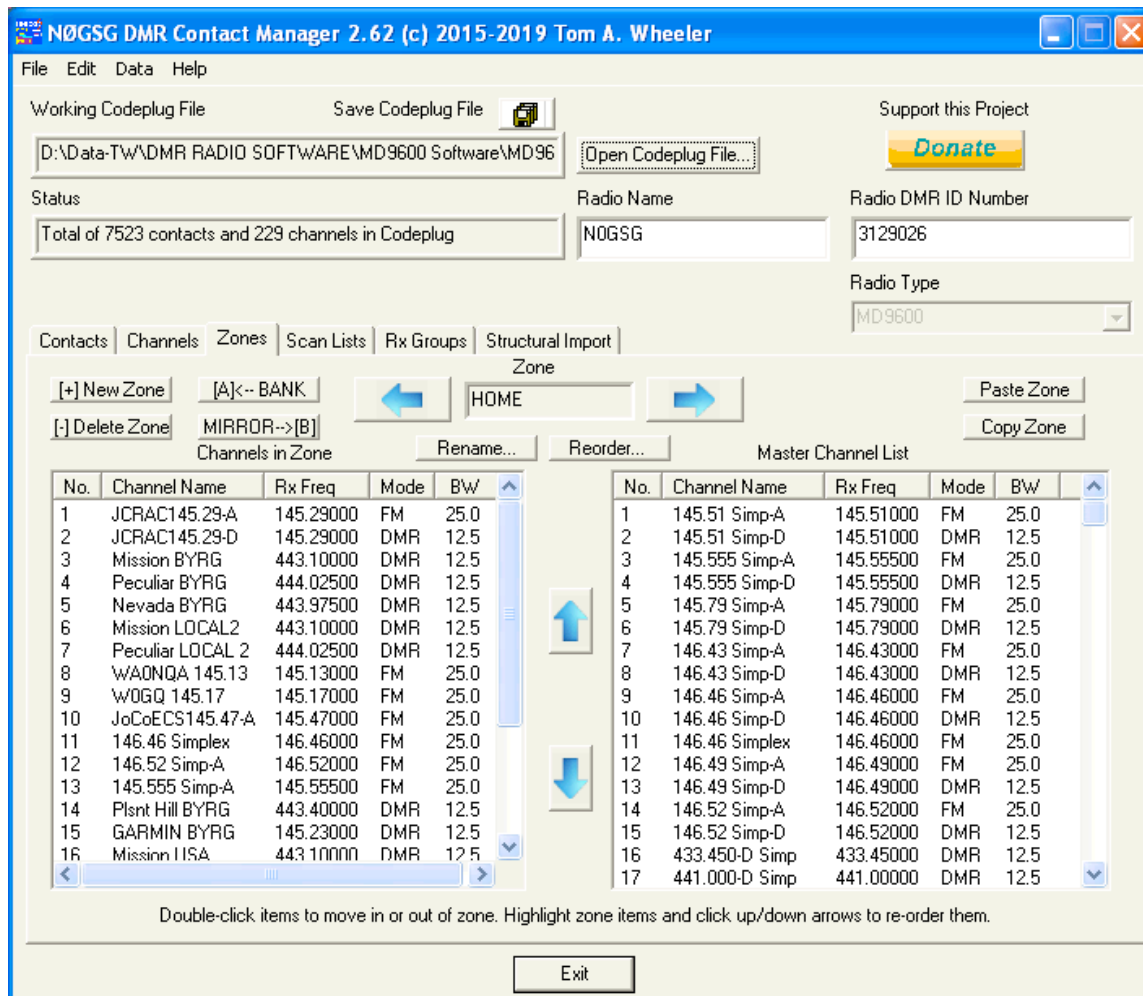



Abbildung 10: Zonenmodus


Die linke Liste "Kanäle in Zone" zeigt an, welche Kanäle sich derzeit in der Zone befinden. Die rechte Liste, "Master Channel List", zeigt immer alle verfügbaren Kanäle im Codeplug an.

Die Master Channel List kann auf Wunsch für eine einfachere Position einzelner Kanäle sortiert werden. Die Zonenkanäle unterstützen keine Sortierung.

4.1 Auswählen der aktiven Zone

Die vom Contact Manager unterstützten Funkgeräte ermöglichen bis zu 250 verschiedene Zonen.

Um die aktive Zone auszuwählen, klicken Sie auf die  Schaltflächen und



 Schaltflächen.

4.2 Operationen innerhalb einer Zone

In jeder Zone stehen mehrere Optionen zur Verfügung:

- Um der aktiven Zone Kanäle hinzuzufügen, doppelklicken Sie auf den gewünschten Kanal in der Masterkanalliste. Sie werden den Kanälen in der linken Zoneninhaltsliste hinzugefügt.

Eine Zone fasst nicht mehr als 16 Kanäle. Kanäle werden in die Zone in der oder sie aus der Masterkanalliste gezogen platziert und können nicht sortiert werden.

- Um Kanäle aus einer Zone zu entfernen, doppelklicken Sie in der linken Zonenkanalliste darauf. sie werden aus der Zone entfernt.
- Um eine Zone umzubenennen, klicken Sie auf Rename Zone und ändern Sie den Namen entsprechend ab
- Um eine Zone in die Zwischenablage zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Zone kopieren. Wenn Sie hingegen eine Zone in die Zwischenablage kopiert haben und sie in den Codeplug einfügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Zone einfügen.
- Um Elemente innerhalb einer Zone neu anzuordnen (was sich auf die Position auswirkt, an der über den Kanalschalter im Radio aktiviert wird), markieren Sie sie, und klicken Sie dann auf die  oder  Schaltflächen, um sie zu verschieben. Es darf jeweils nur ein Element verschoben werden.
- Sie können Kanäle innerhalb einer Zone direkt bearbeiten, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und dann "Kanal bearbeiten. . ." aus dem Pop-up-Menü aussuchen.
- Einige Radios enthalten mehrere Kanalbänke in Zonen. Beispielsweise speichert der MD9600 zwei Banken mit 64 Kanälen (insgesamt 128) in jeder Zone. Bei Radios mit Multi-Bank-Zonen wird eine Schaltfläche angezeigt, die anzeigt, welche Bank angezeigt und bearbeitet wird. Diese Schaltfläche wird entweder als [A]<-- BANK oder BANK-->[B] angezeigt, wie in Abbildung 7 dargestellt. Klicken Sie darauf, um zwischen aktiven Banken zu wechseln. Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn eine Zone mehrere Banken enthält, so dass für die meisten Radiotypen wird es nicht sichtbar sein.
- Bei Radios mit mehreren Zonenbanken können Sie ganz einfach alle Kanäle von einer Bank zur anderen kopieren, indem Sie auf die Schaltfläche Spiegeln--> klicken.

Der Befehl Mirror fügt die Kanäle von einer Bank an eine andere an. Angenommen, Bank A enthält zehn Kanäle, und Bank B hält fünf verschiedene Kanäle. Wenn Sie auf Mirror->[B] (während man in Bank A ist) klickt, werden alle zehn Kanäle von A nach B kopiert, sodass B mit insgesamt 15 Kanälen endet.

4.3 Hinzufügen und Entfernen von Zonen

Um eine neue Zone hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [+] Neue Zone. Der Contact Manager fordert Sie zur Eingabe des Namens der neuen Zone auf, und es wird eine neue Zone mit leeren Kanälen erstellt.

Um eine Zone zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche [-] Zone löschen. Contact Manager wird Sie nach der Beschlagnahme fragen, bevor Sie die Zone entfernen.

Tipps:

- (1) Das Entfernen von Zonen wirkt sich nicht auf die im Codeplug gespeicherten Kanäle aus (sie werden nicht gelöscht, wenn eine Zone, die sie enthält, gelöscht wird.)
- (2) Sie können eine vorhandene Zone kopieren und dann wieder in denselben Codeplug wie eine new-Zone einfügen. Dies ist nützlich, wenn Sie eine neue Zone erstellen möchten, die von einer vorhandenen Zone abgeleitet ist.

4.4 Kopieren von Zonen zwischen Codeplugs

Es ist einfach, Zonendaten zwischen zwei oder mehr verschiedenen Codeplugs zu verschieben. Wie beim Kopieren von Kanaldaten fügt Contact Manager Zonendaten intelligent ein:

- Wenn Zonenkanäle in den Zielcodeplug verschoben werden, überprüft contact Manager, ob die neue Zone auf vorhandene Kanäle verweist.

Wenn der angegebene Kanal aus der Zone bereits vorhanden ist, wird er nicht in den Zielcodeplug kopiert.

HINWEIS: Der Contact Manager verwendet den Namen des Kanals, um die Duplizität zu ermitteln. Dies ist keine Garantie für fehlerfreie Operation, daher sollten Sie Zonendaten nach dem Einfügen überprüfen.

- Wenn neue Kanäle importiert werden, verschiebt Contact Manager die zugehörigen Kontaktdaten bei Bedarf automatisch.

Kontakte verwenden die DMR-ID-Nummer als Primärschlüssel für die doppelte Überprüfung. Wenn ein vorhandener Kontakt im Codeplug denselben Primärschlüssel hat, wird dieser Kontakt automatisch durch den Kontaktnamen des importierten Kanals ersetzt.

TIPP: Um eine Zone innerhalb eines Codeplugs zu replizieren, geben Sie einfach eine COPY für die Zone aus, die Sie duplizieren möchten, und geben Sie dann unmittelbar einen PASTE-Befehl an Contact Manager aus. Der Contact Manager fordert Sie zur Eingabe eines neuen Namens für die doppelte Zone auf, den Sie dann nach Belieben bearbeiten können.

4.4.1 Kopieren von Zonen unterschiedlicher Layout- und Größe

Verschiedene Arten von Radios können Zonen mit verschiedenen Layouts und Größen haben. Contact Manager überträgt immer so viele Daten wie möglich während der Kopier- und Einfügevorgänge, vorbehaltlich der Einschränkungen der Quell- und Codeplug.

Einige Beispiele werden dazu dienen, zu klären, wie dies funktioniert:

Szenario 1: Eine Zone aus einem MD380-Codeplug (16 Kanäle) wird in einen CS800D-Codeplug (16 Kanäle) kopiert.

Ergebnis: Alle sechzehn Kanäle werden in den CS800D-Codeplug kopiert, da zwei Zonen dimensional gleich sind.

Szenario 2: Eine Zone aus einem MD2017-Codeplug wird kopiert und dann in einen MD380-Codeplug eingefügt. Diese Zone verfügt über 32 Kanäle im A-Bereich und 16 im B-Teil.

Ergebnis: Da der MD380 nur 16 Kanäle in einem z speichern kann, enthält die eingefügte Zone nur die ersten 16 Kanäle aus dem A-Teil der MD2017-Zone. Die restlichen Kanäle in den A- und B-Abschnitten werden nicht in den MD380-Codeplug eingefügt.

Szenario 3: Eine Zone aus einem CS750-Codeplug wird kopiert und dann in einen MD2017-Codeplug eingefügt. Diese Zone verfügt über 16 Kanäle.

Ergebnis: Der Contact Manager erstellt eine neue Zone im MD2017 Codeplug. Der A-Teil der neuen Zone enthält alle 16 Kanäle aus dem CS750, und der B-Teil ist leer.

Szenario 4: Eine Zone aus einem MD2017-Codeplug (mit vollständigen 128 Kanälen) wird in einen MD9600-Codeplug umgewandelt.

Ergebnis: Die beiden Zonen sind dimensional äquivalent (zwei Bänke mit 64 Kanälen), so dass die Zone identisch ist, wenn sie in den MD9600-Codeplug eingefügt wird.

TIPP: Wenn Sie viele Zonen zu verschieben haben, ist es besser, die Strukturural Import-Funktion zu verwenden - Siehe Abschnitt 6 für Details.

4.5 Neuordnung von Zonen innerhalb von Codeplugs

Mit Contact Manager kann die Reihenfolge der Zonen innerhalb von Codeplugs angepasst werden. Diese Funktion erleichtert die Optimierung der Codeplug-Struktur für optimale betriebliche Kenntnisse und Verständnis für die Endbenutzer.

Um die Reihenfolge der Zonen zu ändern, klicken Sie auf Neuankordnen. . . unter der Registerkarte Zonen. Das folgende Dialogfeld wird wie in Abbildung 11 dargestellt angezeigt:

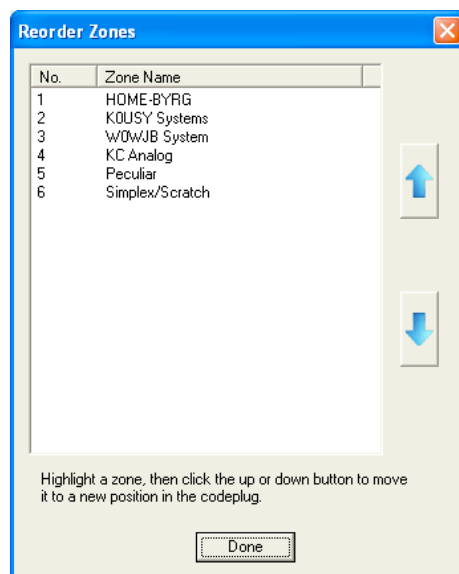




Abbildung 11: Dialog feldieren

Markieren Sie im Dialogfeld Zonen neu anordnen einfach eine Zone, und klicken Sie dann auf die  oder  Schaltflächen, um sie an eine andere Position im Codeplug zu verschieben.

4.6 Erstellen neuer Zonen mit Zonen-Assistent

Es ist möglich, eine neue Zone aus dem Channels-Bereich mit der Zone Wizard zu erstellen. Zonen, die auf diese Weise erstellt werden, können auch automatisch mit Scanlistendaten konfiguriert werden, wenn gewünscht.

Um eine neue Zone auf diese Weise zu erstellen, markieren Sie die Kanäle, die in der neuen Zone enthalten sein werden, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste in den Bereich CHANNELS, um das Popupmenü wie in Abbildung 12 dargestellt anzuzeigen; wählen Sie "Zonen-Assistent" aus dem Menü, um den Zonen-Assistenten zu öffnen.

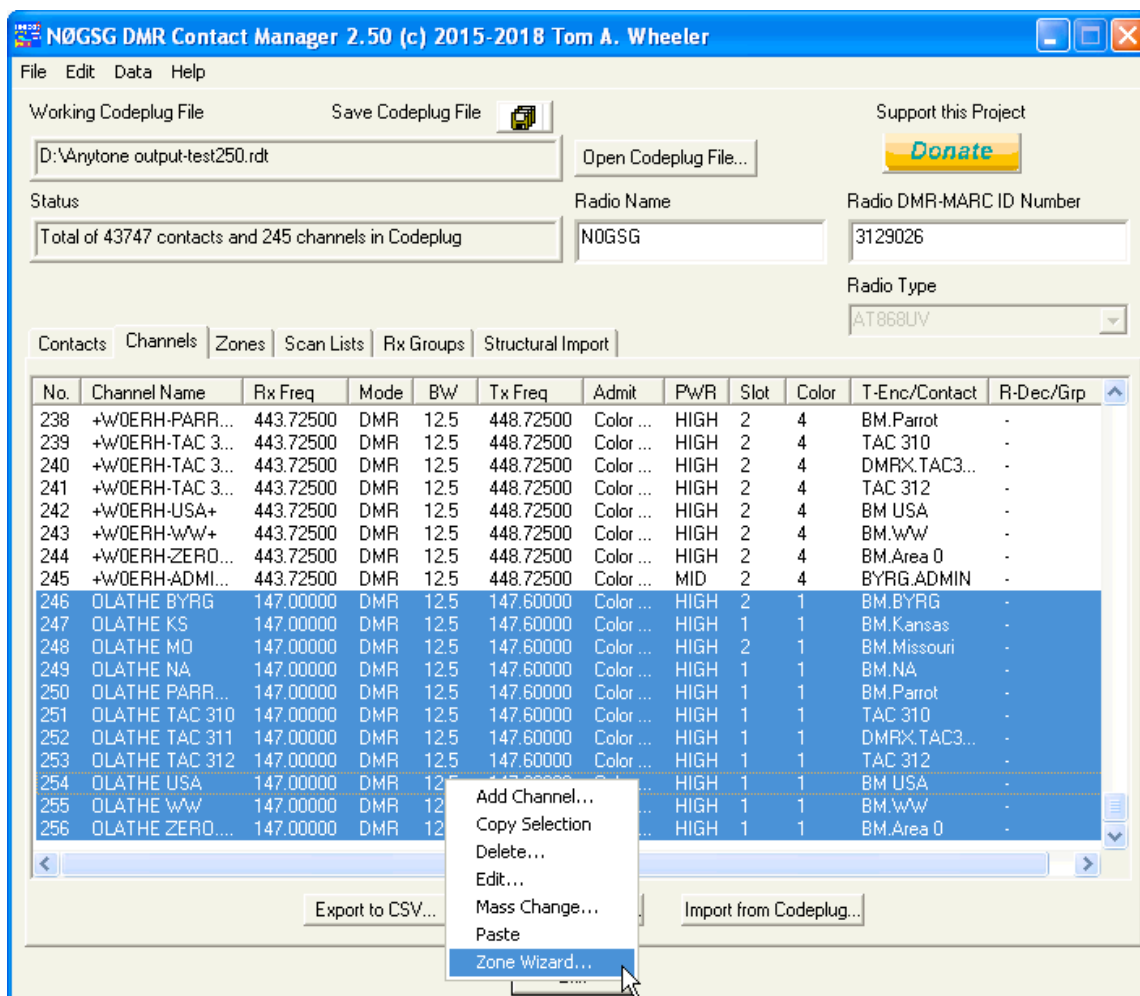


Abbildung 12: Starten des Zonen-Assistenten

Der Zonen-Assistent wird wie in Abbildung 13 dargestellt angezeigt.

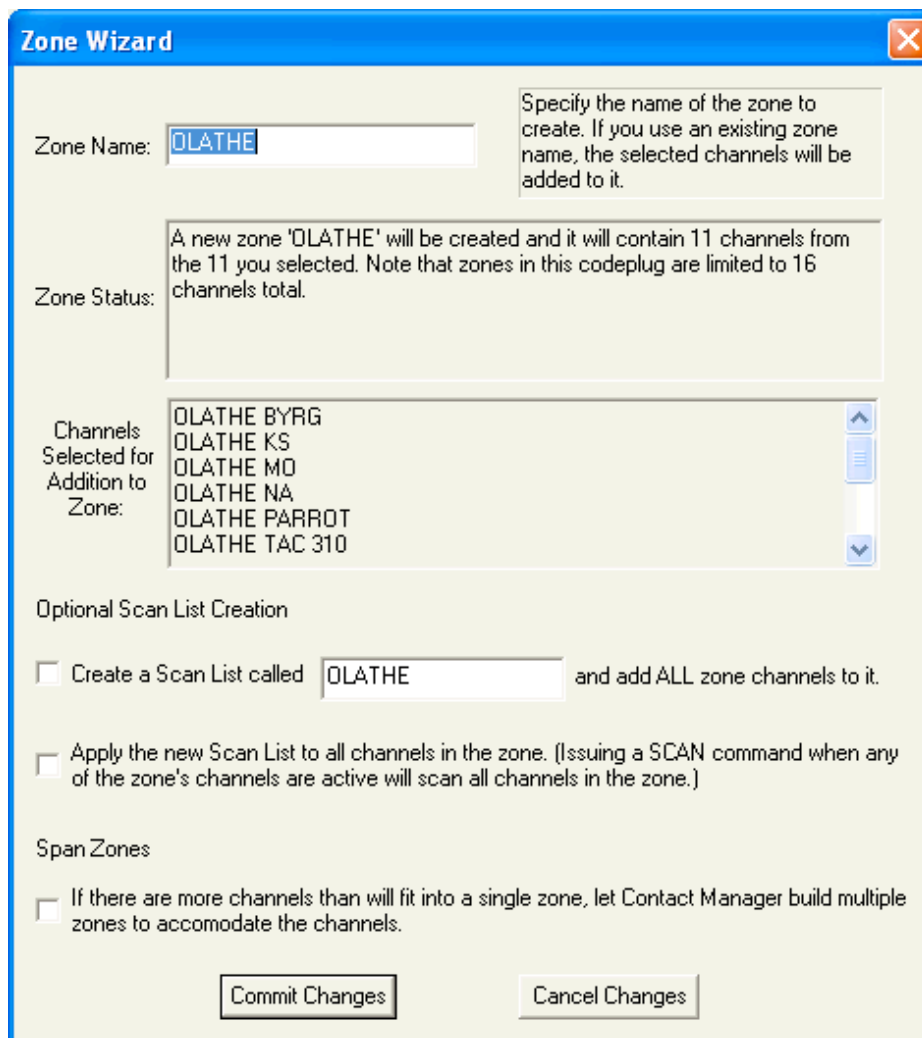


Abbildung 13: Zonen-Assistent

Wenn der Zonen-Assistent geöffnet wird, wird ein Name für die neue Zone vorgeschlagen. Dieser Name basiert auf den Namen der markierten Kanäle. Außerdem wird ein Name für eine übereinstimmende Scanliste vorgeschlagen.

Sie können einen neuen Zonenamen auswählen, indem Sie einfach die Informationen im Feld Zonenname eingeben. Der Assistent aktualisiert den vorgeschlagenen Scanlistennamen so, dass er während der Eingabe übereinstimmt.

Im Feld Zonenstatus erfahren Sie genau, was passiert, wenn Sie auf die Schaltfläche Änderungen übertragen klicken. Dieser Status ändert sich in Echtzeit, wenn you Änderungen am Zonennamen vornimmt.

Darüber hinaus müssen Sie keine neue Zone erstellen. Wenn Sie eine vorhandene Zone auswählen, erkennt der Zonen-Assistent sofort, dass die Kanäle zu einer vorhandenen Zone hinzugefügt werden sollen, und das Feld Zonenstatus bietet eine sofortige Erklärung, welche Ergebnisse auftreten werden.

4.6.1 Optionale Erstellung der Scanliste

Der Zonen-Assistent kann eine Scanliste für Sie erstellen, die mit dem in der Zone übereinstimmt. Wenn Sie "Scanliste erstellen" aktivieren, wird die Scanliste erstellt und dem Codeplug hinzugefügt. Beachten Sie, dass Sie einen geeigneten Namen für die Scanliste frei eingeben können.

In den meisten Fällen ist es für den Endbenutzer am bequemsten, dass scanne Listen von jedem Kanal innerhalb einer Zone referenziert werden. Wenn Sie das Feld "Die neue Scanliste anwenden" aktivieren, wird contact Manager dazu veranlasst, jedem Kanal die neue Scanliste zuzuordnen, sodass jedes Mal, wenn dieser Kanal aktiv ist, ein Scanbefehl initiiert wird, das Radio die neu erstellte Scanliste ausführt.

VORSICHT: Bei den meisten Radios werden Scanlisten von Kanälen referenziert. Wenn Sie einen Kanal in mehr als einer Zone verwenden und auf diesen Kanal angewiesen sind, um eine andere Scanliste in anderen Zonen zu aktivieren, beachten Sie, dass der Kanal so eingestellt wird, dass die neu erstellte Scanliste gestartet wird. Alle vorherigen Scanlistenzuweisungen auf diesem Kanal gehen verloren. Wenn dies problematisch ist, erstellen Sie einfach doppelte Sätze von Kanälen, die jeweils mit eindeutigen Scanlisten eingerichtet sind, indem Sie die Funktion "Massenänderung" verwenden.

4.6.2 Span-Zonen

Es ist möglich, Multiple Zonen mit einem einzigen Zonen-Assistenten-Befehl zu erstellen. Dies ist nützlich für den Fall, dass Sie mehr Kanäle gruppieren möchten, als Ihr Radio innerhalb einer einzigen Zone speichern kann.

Beispielsweise kann der CS800D 16 Kanäle in jeder Zone speichern. Wenn Sie mehr als 16 Kanäle auswählen, warnt Contact Manager Sie normalerweise, dass nur 16 Kanäle passen. Wenn Sie jedoch auf Span-Zonen klicken, teilt contact Manager die Kanäle in so viele Zonen auf, wie für alle Zonen erforderlich sind.

Im Bereich Zonenstatus wird immer erläutert, was der Befehl ist, bevor Sie auf Einverstanden klicken.

Beachten Sie, dass Scanlisten in der Regel begrenzt sind, wenn Sie also eine große Gruppe von Zonen erstellen, kann eine Scanliste möglicherweise nicht alle Kanäle in der Gruppe enthalten. Contact Manager wird Sie warnen, wenn dies geschehen wird.

5.0 Scan-Listenverwaltung

Controller Manager ermöglicht die Visualisierung und Bearbeitung von Scanlisten.

Um mit Scanlisten zu arbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte SCAN LISTS. Die Software zeigt die Scanlisteninformationen an, wie in Abbildung 14 dargestellt.

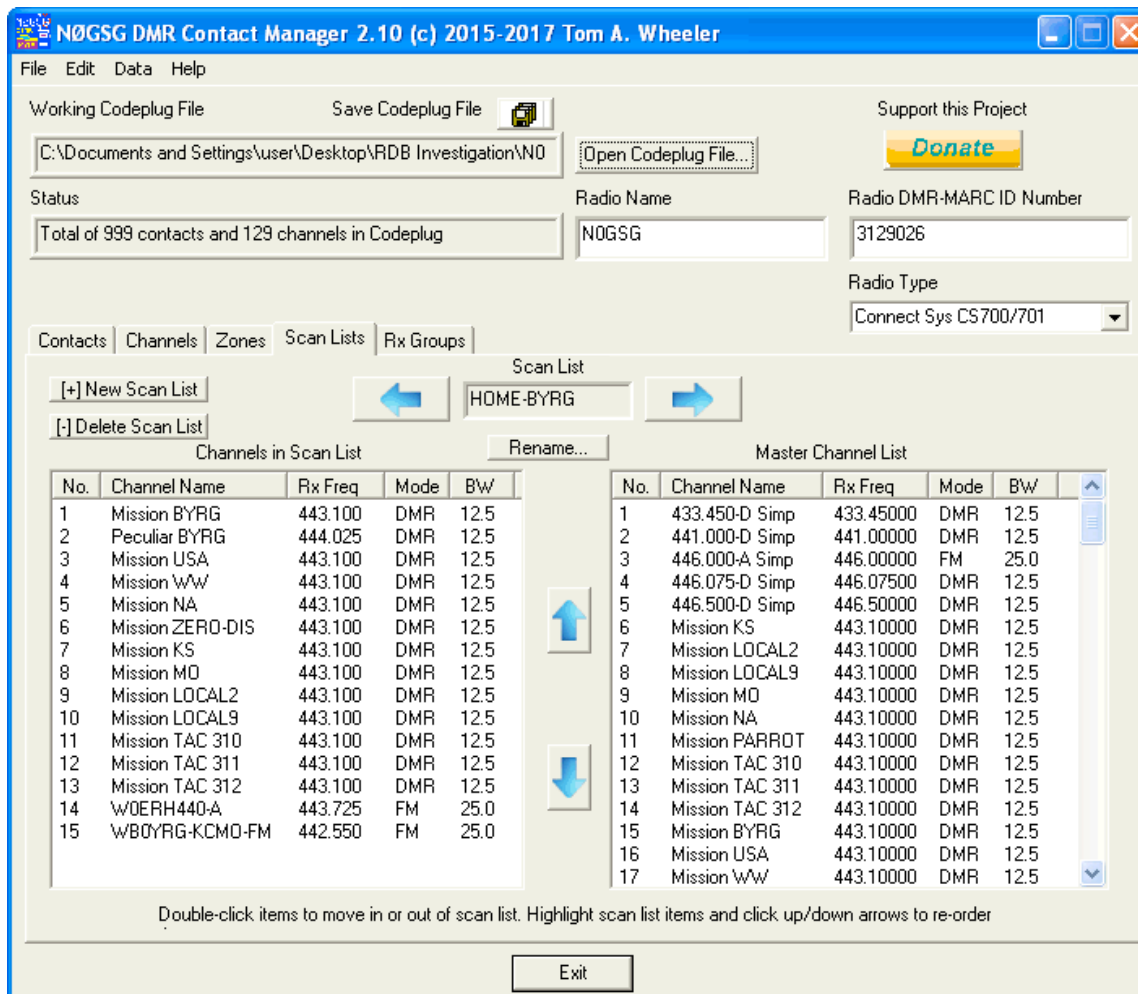






Abbildung 14: Scanlistenmodus

Die linke Liste "Kanäle in der Scanliste" zeigt an, welche Kanäle sich derzeit in der Scanliste befinden. Die rechte Liste, "Master Channel List", zeigt immer alle verfügbaren Kanäle im Codeplug an.

Die Master Channel List kann auf Wunsch für eine einfachere Position einzelner Kanäle sortiert werden. Die Scanlistenkanäle im linken Bereich unterstützen keine Sortierung, Sie können jedoch die Oder Schaltflächen  verwenden, um sie  nach Belieben neu anzuordnen.

5.1 Auswählen der aktiven Scanliste

Die vom Contact Manager unterstützten Radios ermöglichen bis zu 250 verschiedene Scanlisten. Um die aktive Scanliste auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche  und  Schaltfläche.

5.2 Vorgänge innerhalb einer Scanliste



In jeder Scanliste stehen mehrere Optionen zur Verfügung:



- Um Kanäle zur aktiven Scanliste hinzuzufügen, doppelklicken Sie auf den gewünschten Kanal in der Masterkanalliste. Sie werden den Kanälen in der listebasierten Liste der Scans hinzugefügt.

Eine Scanliste enthält nicht mehr als 31 Kanäle. Kanäle werden in der Scanliste in der Reihenfolge platziert, in der sie aus der Masterkanalliste gezogen werden.

- Um Kanäle aus einer Scanliste zu entfernen, doppelklicken Sie in der linken Scan-Liste-Kanalliste darauf sie werden aus der Scanliste entfernt.
- Um eine Scanliste umzubenennen auf den rename Button drücken und einen neuen Namen geben

TIPP: Das Umbenennen einer Scanliste hat keine betrieblichen Auswirkungen auf den Codeplug - - Contact Manager aktualisiert automatisch Verweise auf die Scanliste in allen channels.

- Um Elemente in einer Scanliste neu anzuordnen (was sich auf die Reihenfolge auswirkt, in der das Radio sie durchsucht), markieren Sie sie, und klicken Sie dann auf die   Oder-Schaltflächen, um sie zu verschieben. Es darf jeweils nur ein Element verschoben werden.

TIPP Die  und-Schaltflächen haben den alternativen Text "Element nach oben verschieben" und "Element nach unten verschieben" für diejenigen, die Vision Assistive  Software verwenden.

- Sie können einen Kanal in einer Scanliste direkt bearbeiten, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und dann "Kanal bearbeiten. . ." aus dem Popup-Menü.

5.3 Hinzufügen und Entfernen von Scanlisten

Um eine neue Scanliste hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche [+] Neue Scanliste. Der Contact Manager fordert Sie zur Eingabe des Namens der neuen Scanliste auf, und es wird eine neue leere Scanliste erstellt.

Um eine Scanliste zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche [-] Scanliste löschen. Contact Manager wird Sie um Bestätigung bitten, bevor Sie die Scanliste entfernen.

Tipps:

- (1) Das Entfernen von Scanlisten wirkt sich nicht auf die im Codeplug gespeicherten Kanäle aus (sie werden nicht gelöscht, wenn eine Scanliste mit ihnen gelöscht wird.)
- (2) Die aktuelle Version von Contact Manager unterstützt das Kopieren und Einfügen von Scanlisten nicht.

6.0 Strukturelle Importkonzepte

Contact Manager hat die Möglichkeit, mit mehreren Codeplug-Typen zu arbeiten, und durch die Verwendung der Zwischenablage können Informationen verschiedener Typen wie Kontakte, Kanäle und Zonen frei zwischen allen offenen Codeplugs kopiert werden.

Selbst mit dieser Funktion kann es jedoch schwierig sein, Konfigurationsdaten zwischen Codeplug Typen zu verschieben, da es viele Datenabhängigkeiten innerhalb von Codeplugs gibt, wie Abbildung 15 zeigt.

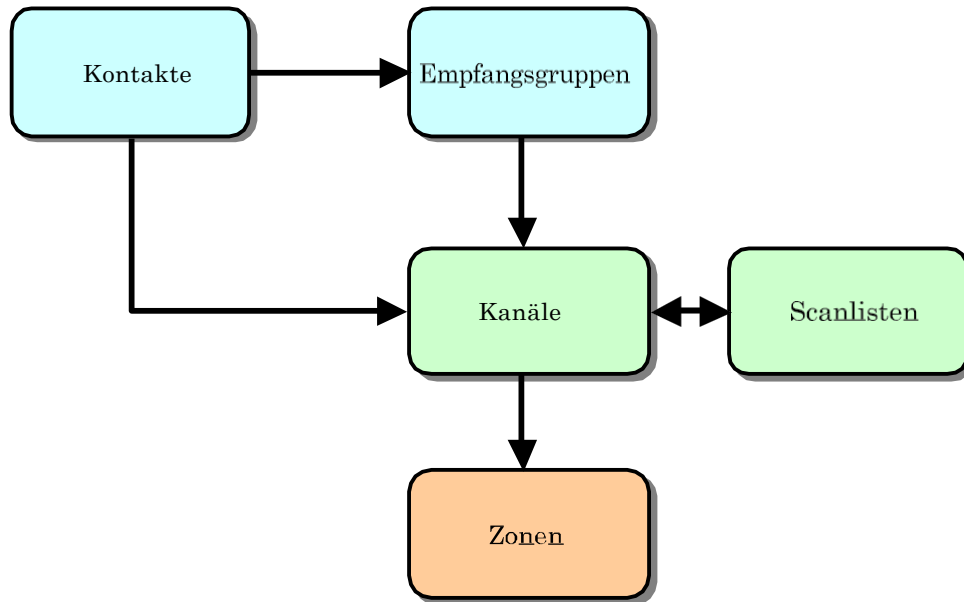


Abbildung 15: Codeplug Datenabhängigkeiten

Abbildung 9 veranschaulicht die Komplexität der Informationen in Codeplugs. In der Abbildung spiegeln Pfeile die Beziehungen zwischen verschiedenen Bereichen des Codeplugs wider. Beispielsweise werden die in digitalen Kontakten enthaltenen Daten von beiden Kanälen (für die Tx Contact-Informationen) sowie von Empfangsgruppen (die Kontaktlisten enthalten) benötigt. Kanäle und Scanlisten sind wiederum abhängig (ein Kanal kann eine Scanliste angeben, und Scanlisten geben Gruppen von Kanälen an), während Zonen von Kanaldaten abhängen.

Der Contact Manager tut dies automatisch; dies ist besonders wichtig, wenn Daten kopiert und eingefügt werden mittels der Zwischenablage; Die IntelliPaste Technologie von Contact Manager arbeitet daran, verwandte Daten während dieser Vorgänge zusammenzuhalten.

Struktureller Import ist so konzipiert, dass er einen Schritt über das bloße Kopieren und Einfügen hinausgeht. Es ermöglicht den Massenimport von Informationen zwischen Codeplugs eines beliebigen unterstützten Typs und stellt sicher, dass das gesamte unterstützende Datenframework korrekt eingefügt wird, sodass der neue Codeplug beim ersten Mal korrekt funktioniert, ohne manuelle Anpassungen oder "Optimierungen".

Das Format der Codeplugs macht keinen Unterschied. Contact Manager konvertiert Informationen automatisch in das richtige Format, wenn sie in den Zielcodeplug eingefügt werden.

Contact Manager berücksichtigt auch die vielen Eigenheiten, die jedem Funkgerät innewohnen, und nimmt entsprechende Anpassungen an den Daten vor, sodass immer korrekte Ergebnisse erzielt werden, unabhängig davon, welche Funkmodelle Informationen austauschen.

WARUM ENTWERFEN SIE DEN CONTACT MANAGER NICHT, UM DIREKT ZWISCHEN CODEPLUG-FAMILIEN ZU KONVERTIEREN?

Das ist eine gute Frage. Dieser Ansatz wurde ausdrücklich vermieden, da es zu viele Variationen von Customer Programming Software (CPS) gibt, die mit verschiedenen Radios verwendet werden, jedes mit vielen undokumentierten strukturellen Datennuancen.

Wir haben festgestellt, dass es möglich ist, dies in einer begrenzten Weise innerhalb von Radiofamilien zu tun (wie ältere RDT-Einheiten wie die Connect Systems CS700/701), aber es erweist sich als riskantes Geschäft beim Wechsel über Plattformen (RDT zu RDB, zum Beispiel, das nicht einmal ein einheitlicher Standard ist). Daher erfordert Contact Manager einenb-Lank-Codeplug, der von Ihnen für Ihr

6.1 Ausführen eines strukturellen Imports

Es ist sehr einfach, die wichtigen Informationen aus einem anderen Codeplug zu importieren. Führen Sie die Schritte einfach wie folgt aus:

- Öffnen Sie den Codeplug, der der Empfänger der Informationen im Contact Manager sein soll.

TIPP: Es wird empfohlen, die Informationen im Empfängercodeplug auf ein Minimum zu beschränken. Konflikte von Datenfeldern (z. B. Kontaktnamen, Kanalnamen usw.) führen während der Übertragung zu gelöschten Informationen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte Strukturimport, wie in Abbildung 16 dargestellt.

Wie Sie sehen können, haben wir zuvor einen blank CS800 (RDB)-Codeplug im CPS erstellt. Dieser Codeplug enthält nur minimale Informationen.

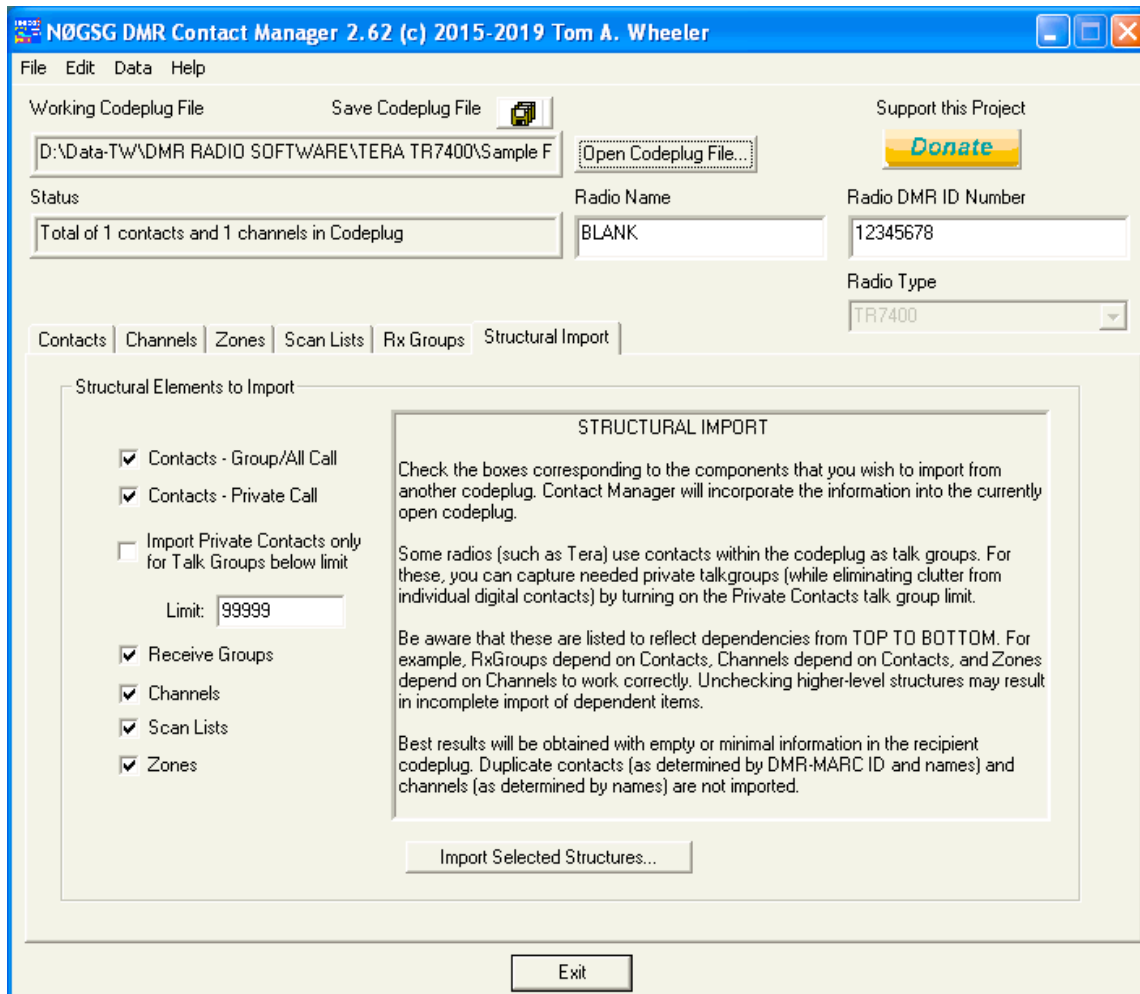


Abbildung 16: Registerkarte Strukturimport

- Wählen Sie auf der Registerkarte Strukturimport die Datenelemente aus, die Sie importieren möchten. Alle Elemente sind standardmäßig aktiviert.

TIPP: Denken Sie daran, dass diese Elemente voneinander abhängig sind. Wenn Sie z. B. "Gruppe/Alle Anrufe"-Kontakte deaktivieren, werden alle Kanäle, die auf eine Gruppe oder alle Anrufkontakte angewiesen sind, mit leeren Contact-Informationen übertragen und funktionieren wahrscheinlich nicht!

- Klicken Sie auf **Ausgewählte Strukturen importieren . . .** und wählen Sie den Spendercodeplug (Quelle), der von beliebigem Typ sein kann, wie in Abbildung 17 dargestellt.

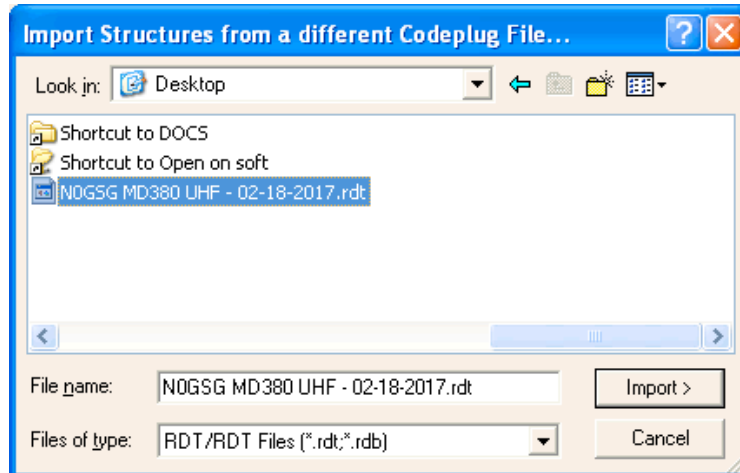


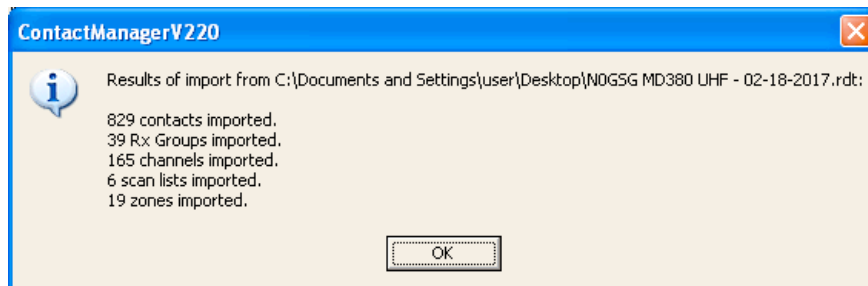
Abbildung 17: Auswählen des Spendercodeplugs für den Strukturimport

Sie können sehen, dass wir alle Daten aus einem MD380 (RDT) Codeplug abrufen werden. Unser CS800-Codeplug hat genau die gleichen Kontakte, Kanäle und Zonen wie der Spender MD380.

Importieren >

klicken das , um mit dem Importieren der Informationen.

Nachdem Sie auf Importieren > geklickt haben, verschiebt Contact Manager die Informationen in den geöffneten Codeplug. Eine kurze Zusammenfassung der importierten Daten wird angezeigt:



In diesem Fall haben wir alle Daten aus dem MD380-Codeplug von NOGSG in einen CS800 Codeplug verschoben. Der CS800 verfügt über alle Kontakte, Empfangsgruppen, Kanäle, Scanlisten und Zonen, die vom MD380-Codeplug bereitgestellt werden, und sie werden identisch organisiert.

Tipps:

1. Sie können die Strukturinformationen aus mehreren Codeplugs übernehmen, wenn sie vollständig sind. Wiederholen Sie einfach das obige Verfahren für jeden Codeplug, aus dem Sie Daten importieren möchten. Denken Sie daran, dass widersprüchliche Informationen (z. B. doppelte Kanalnamen und Kontakte) Probleme verursachen können, also bewerten Sie diese Informationen sorgfältig aus, bevor Sie multiple-Codeplugs zusammenbauen.

2. Wenn Sie mit Codeplugs mit vielen Kontakten (Zehntausende) arbeiten, kann es einige Sekunden dauern, bis der Importvorgang abgeschlossen ist. Das ist normal.

3. Einige Radios wie das Tera 7200/7400 enthalten nur Talkgroup-Informationen in ihrem Codeplug. Wenn Sie direkt in eines dieser Radios aus einem anderen Modell importieren, besteht die Gefahr, dass die Talkgrouptabelle mit Benutzerdatensätzen überladen wird. Es gibt zwei Ansätze, die Sie versuchen, um das Problem zu vermeiden:

a) Deaktivieren Sie das Auswahlfeld "Kontakte - Privater Anruf". Es werden keine privaten Kontakte (die normalerweise Benutzerdatensätze sind) importiert. Einige Systeme verwenden jedoch private Kontakte für besondere Zwecke, wie z. B. die Brandmeister Parrot-Funktion. Dies erfordert einige manuelle Bereinigungsarbeiten auf Ihrer Seite nach dem Import, um Kanal funktional wiederherzustellen.

b) Lassen Sie "Kontakte - Privater Anruf" ausgewählt, aber weisen Sie den Contact Manager an, nur private Kontakte mit DMR-ID-Nummern unterhalb eines von Ihnen ausgewählten Schwellenwerts einzutragen. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen "Private Kontakte nur für Talk-Gruppen unter Limit importieren". Die Standardeinstellung threshold ist 99.999, wodurch die meisten DMR-ID-Einträge des Benutzers herausgefiltert werden. Sie können dann ganz einfach die Kontakte des Codeplugs überprüfen und alle, die nicht dazugehören, löschen.

4. Einige Funkmodelle haben unterschiedliche Einschränkungen bei der Benennung verschiedener Codeplug-Elemente. Wenn Sie fehlende Elemente innerhalb des importierten Codeplug sehen, ist dies in der Regel der Schuldige. (Wenn dies auftaucht, erstellen Sie einfach eine Kopie der codeplug, und verwenden Sie dann die verschiedenen Bearbeitungsbefehle wie Massenänderung, um das Problem zu beheben.)

6.2 Wie Konflikt bereitende Information während des Imports behandelt wird

Contact Manager tut sein Bestes, um Informationen sauber zu importieren, es gibt jedoch einige Situationen, in denen Datenelemente weggelassen oder geändert werden:

- **Doppelter Kontakt (NAME und DMR-ID sind beide identisch):** Der Kontakt wird nicht importiert, da er bereits in der Tabelle KONTAKTE vorhanden ist.
- **Duplizierter Kanalname:** Der Kanal wird nicht importiert. Bei der Ermittlung der Doppelzängigkeit für einen Kanal wird nur der Name untersucht die Frequenzdaten werden nicht verglichen.
- **Doppelte Empfangsgruppen:** Diese werden einfach importiert und werden als Duplikate innerhalb des Codeplugs angezeigt. Es wird kein Schaden angerichtet, aber zukünftige Versionen von Contact Manager werden dies wahrscheinlich anders angehen.
- **Doppelte Scanlisten:** Duplikate werden importiert und eine Zahl (1, 2 usw.) an ihren Namen angehängt, um anzuzeigen, dass es sich um Duplikate handelt.
- **Doppelte Zonen:** Duplikate werden importiert und haben eine Zahl (1, 2 usw.) an ihren Namen angehängt, um anzuzeigen, dass es sich um Duplikate handelt.

Groß- und Kleinbuchstaben entsprechendem Kontaktmanager beim Vergleich von Namensinformationen in jedem Datenfeld.

- Inkompatible Zonendimensionen: Der Contact Manager verwendet die in Abschnitt beschriebenen Regeln 4.4.1, um Zonen zu transformieren, wenn sie zwischen Codeplugs verschiedener Typen verschoben werden. Beispielsweise ist es für einen Empfängercodeplug mit 16 Kanälen pro Zone physisch unmöglich, Daten aus einer Quellzone zu speichern, die 48 Kanäle enthält.

Bei einem Strukturimport werden alle Quellcodeplug kanäle immer transformiert und verschoben, auch wenn die Zonen nicht kompatibel sind, vorausgesetzt, Sie haben Contact Manager gebeten, die Kanaldaten zu übertragen.

Dasselbe gilt nicht, wenn ein einfaches Kopieren und Einfügen in Zonen ausgeführt wird. Das bedeutet, dass, auch wenn die Zonen aufgrund der Einschränkungen des Zielcodeplug Formats nicht vollständig übertragen werden, Sie immer noch alle Kanäle und zugehörigen Kontakte im Zielcodeplug Informationen zur Verfügung haben, die es Ihnen ermöglichen, schnell und einfach geeignete neue Zonen mit den notwendigen Kanälen zu erstellen.

WEIRD DUPLICATES (DASS SIE NICHT ERWARTEN)

Einige Codeplug-Formate komprimieren Zeichenfolgen (z. B. die Namen von Kanälen und Kontakten) auf bizarre Weise. Vor der Überprüfung auf Duplikate ermittelt contact Manager zunächst, ob das Zieldatenfeld komprimiert ist und wenn ja, welche Komprimierungsmethode (verlust- oder verlustfrei) verwendet wurde.

Zwei wichtige Beispiele hierfür sind Kontakt- und Kanalnamen in RDB-Codeplugs (CS750/800/800D). Für diese Felder wird eine verlustbehaftete Komprimierung verwendet, sodass nur der Raum und der Zeitraum zulässig sind. Daher betrachtet Contact Manager die folgenden Kontaktnamen beim Importieren von Informationen in einem RDB-Codeplug als genau gleich:

- "Bill-WA-CBW"
- "Rechnung*WA-CBW"
- "Bill.WA-CBW"

In einem RDB-Codeplug werden alle diese als "Bill.WA-CBW " komprimiert, da der Zeitraum die einzige zulässige Interpunktion ist. Daher sind dies alles doppelte Namen!